# KÄRSCHEN

#4

2 DM

"...alles obdachlose haste mal Hausbesetzerpunx in Nieten-jacken mit Schäferhunden..."

# Vorwort:

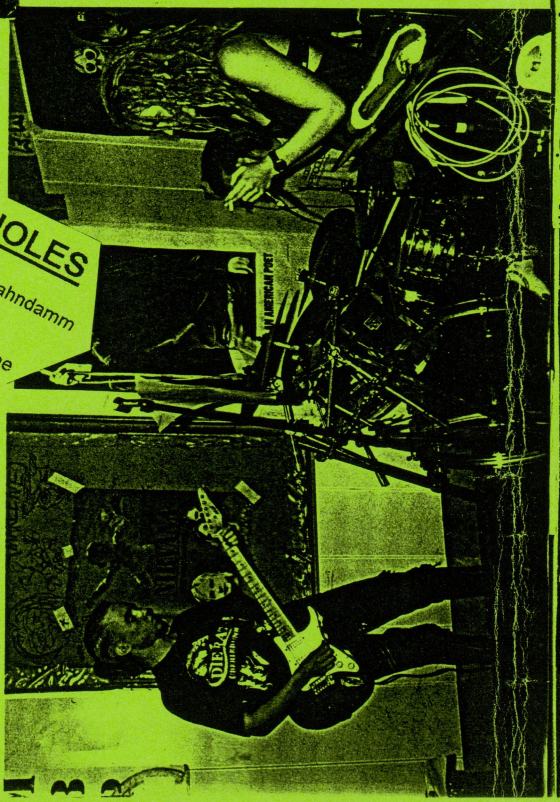
Die Nummer 4 dieses ZINES (kein Anzeigenblatt, lediglich Anzeigen für Freunde UNENTGELDLICH und ohne Honorar) muß diesmal ohne Anna Blumenthal, Mr. Hornung und Faxe Vogts auskommen. Herausgekommen ist eine jetzt schon ältere (Themen bedingt) Ausgabe in nicht allzu hoher Auflage, da Zines keine Sau mehr interessieren. Das Heft als Promomaterial lieferant und Gästenlistenplatz zu mißbrauchen liegt uns fern (das hatten wir aber ja schon) und daher keine Adresse. Doch achtet bei Eurer Kritik auf den unterzeichnenden Menschen!

21.00 Uhr
**Stay Punk** *Punk und Hardcore*

## NEUROTIC ARSEHOLES

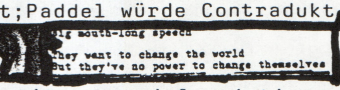
| | |
|---|---|
| 14.03. | Wermelskirchen - AJZ Bahndamm |
| 15.03. | Frankfurt - |
| 16.03. | Homburg - AJZ |
| 17.03. | Günsburg/Rettenbach - Sonne |
| 18.03. | Schopfheim - Cafe Irrlicht |
| 19.03. | Esterhofen - Ballroom |
| 20.03. | Linz - Tba |
| 21.03. | Wien - EKH |
| 27.03. | Bochum - Zwischenfall |
| 28.03. | Bielefeld - AJZ |
| 10.04. | Rendsburg - T-Stube |
| 11.04. | Lübeck - Alternative |
| 12.04. | Flensburg - Volxbad |
| 17.04. | Erfurt - Fritzer |
| 18.04. | Berlin - Thomimi Haus |
| 24.04. | Neuwied - Subkultur |
| 25.04. | Hamm - Kulturrevier Rodbod |
| 30.04. | Bremen - Wehrschloß |
| 1.05. | Kiel - Meierei |
| 2.05. | Hamburg - Markthalle |

TECHARCH



# Challenger TRUST

So,nun mal noch was KÖRSCHGENhaftes:Daß wir keinen Bock haben, allmöglichen Schund der auf Silber gebrannt oder zu Heften geordnet ist,aus falschem Zusammendenken heraus zu besprechen, nach Möglichkeit natürlich SEHR GUT,denn der Sid hat mir letztens n Bier ausgegeben,deshalb ist das Zine gut,und der Wolle hat mich auf Gästeliste gesetzt,da gefällt mir die Platte ja richtig gut... und blablabla,ist wohl klar.Dem ist natürlich nicht so wenn wer ein Produkt(geiles Wort;Paddel würde Contradukt sagen.)besprechenswert findet.



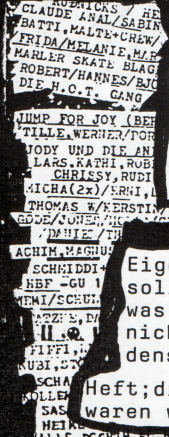

Oazapft is...das Faß mit ganz viel geistiger Gülle ja eh das ganze Jahr über.Nachdem ich notierte,daß aus Bayern plötzlich wieder (subkulturelles?)Gut exportiert wird,was mich allerdings in Anbetracht der musikalischen Seite weniger interessierte,kam ich doch nun endlich in den zweifelhaften Genuß(Danke dafür an Trippi / Instabil.),die zweite Nummer des vielgepriesenen Müncherner KRUZEFIX-Fanzines zu lesen.Der Auslöser war eigentlich ein Interview mit uns,das man aber um 50% hätte kürzen können.(Es sei denn,die Seppeln hat es schon immer interessiert,ob Freund Fiecher DISCHANGE kennt oder nicht)Nunja,außer den genialen ZSD(Hi Wix),der EVIL HORDEund den BOMBERS sowie den Rittern vom FLEXHEADORDEN hatte ich nie viel Bezug zum bayuwarischen Brauchtum und das KRUZEFIX bestätigt mir das nur zu gut.Tolle alte Männerdie in tollenalten Bands gespielt haben nerven mit meist überflüssiogen Geschichten des München Punkrocks.Sowas geht mir ja eigentlich ziemluich am Arsch vorbei,wäre da nicht diese kleine KÖRSCHGEN-Kritik gewesen, zu der ich mal was sagen möchte.

KÖRSCHGEN - Nr.2
*Über Vince Lombardy, Schanzenstr.69, 20357 Hamburg*
A5/2,-
Knallhartes, selbstbewußtes Ego-Punkzine von Vorgestern aus der Hamburger Brutalo-Ecke. Ist nicht mein Ding. Zu viel Chaos, deftige Sprache

(„Popperfotzen" etc.), politisches Umsichherumschlagen, extrem „linkslastig", humorlos und vorallem die allzu Punk-Haltung trotzt mich an. Aber Vielen wird das Heft gefallen, weil's richtig privat, subjektiv, maskulin, kidmäßig(!) und unverblümt direkt ist. Szenen-Spalter? Wahrscheinlich machen das Körschgen so obdachlose „Haste mal."-Hausbesetzerpunx in Nietenjacken mit Schäferhunden. PS: Außerdem hat mich einer von denen beleidigt und mich „Klappstuhl(!)" genennt. De gibt's dann auch keine nette Kritik. Baaahh!!! Sigi

Wenn mir solche Leute "Linkslastigkeit"vorwerfen dann fasse ich das als Bestätigung auf,nicht alles vor die Säue zu werfen,was mancher als Punk(und manch anderer als PunkROCK)bezeichnet. Übrigens hat gut die Hälfte der KÖRSCHGEN-Crew wirklich ne Nietenlederjacke,wobei ich mir vorstellen könnte,daß die Münchner,weils ach so lustig ist,gern in Seppel-Lederhosen rumrennen.Von Hausbesetzern,Obdachlosen und Schnorrern scheint man auch nicht so erbaut zu sein;aber das kennt man ja aus Bayern.(Und da Jessica und ich auch noch ne Schäferhundbastard haben ärgere ich mich noch eins mehr.)Und überhaupt,Sigi Pop,der du ja (dami das jetzt alle wissen:)bei den MARIONETZ geschuhplattelt hast,maß dir nicht an über Szene-Spalter zu maulen.Wer soll gespalten werden?Du,Sigi,mit SCUMFUCK? Du,Sigi,mit den Oktoberfest-Zenzis?Du,Sigi,mit deiner Gewissheit bei den MARIONETZ gespielt zu haben?Oder du,Sigi,mit irgendwelchen anderen alten Leuten ,die plötzlich meinen sie müssten mit 77er Aspekten in soziale Realitäten ´97 reinspinnen.So`n Schmarrn...Sicherheitsnadel am Dirndl und Brezel auffer Kutte muß nicht sein;aber wenns aus Bayern sonst nix zu berichten gibt.

KOMMT NOCH DURCH?




Eigentlich wollte ich ja garkeine Zines mehr besprechen,aber das sollte ja eh mehr als ein Review sein.Trotzdem will ich noch was erwähnen:Mehr als gut ist das neue BLOPP.Reiner zwitschert nicht mehr so wild und macht vielleicht den besten Ego-A5er dens gibt.Die Spikeys vom KRABBE UND EI machen auch ein schönes Heft;die sieht man auch überall...hey,auf dem LINDENSTRAßEN-Fest waren wir auch!So klein ist die Punkerwelt.

# Staatsmacht verhindert ANTIFA-Demo in Saalfeld

Am 11. Oktober 97 war die bundesweite ANTIFA-Demo in Saalfeld angesagt. Es kam aber alles anders als gedacht. Bei der Abfahrt aus Berlin wurden wir schon von den Bullen belästigt. Mit Verspätung konnten wir dann Richtung Thüringen aufbrechen. Auf der BAB 9 stand an fast jeder Auffahrt Bullerei. Auf dem Rastplatz Osterfelde, kurz vor der Landesgrenze nach Thüringen, trafen wir uns mit anderen Bussen. Es mußte beraten werden, wie es weitergeht. Die ANTIFA-Demo gegen die Einrichtung eines rechten Jugendzentrums in Saalfeld war gerichtlich verboten worden, nachdem die Faschos eine Gegendemo ankündigten. Alle Ausweichdemos wie z. B. Erfurt sollten durch ein generelles Demo-Verbot in Thüringen unterbunden werden. Vom Hubschrauber aus wurden wir, 7 oder 8 Busse, permanent auf dem Rastplatz beobachtet. Uns wurde bekannt, daß kurz hinter der Landesgrenze eine Autobahnsperre aufgebaut war. Wir entschlossen uns weiterzufahren, da wir die Hoffnung hatten, daß das Demo-Verbot noch aufgehoben wird. An der Bullensperre war dann erstmal Ende der Fahrt. Um unsere Weiterfahrt zu erreichen, wurde die Autobahn für ca. 4 Stunden blockiert. Nach Scheinverhandlungen

wurden wir alle, ca. 350 Antifas, von den Bullen verhaftet. In unseren Bussen wurden wir im Konvoi in einen baupolizeilich gesperrten NVA-Knast in Unterwellenborn bei Saalfeld eingesperrt. An uns wurde das volle Programm abgespult. Durchsuchung; Schnürsenkel und Gürtel abnehmen; Fotos machen; Fingerabdrücke nehmen, natürlich mit reichlich Wiederstand; Vorführung beim Haftrichter; Einige Leute mußten auch Prügel der Bullen einstecken. Es gab Sammelzellen. In einer war ich mit ca.85!!! Anderen eingepfercht. Es gab so gut wie nichts zu essen und zu trinken. Einige Matratzen und Decken wurden in die Zellen geworfen. Natürlich viel zu wenige. Die Temperatur war um die 0°C und es gab keine Heizung. Die Luft war

grausam. Die Schweine ließen uns auch nicht pissen. Im Hof waren Dixi-Klos aufgebaut. Wer es nicht mehr aushielt pinkelte aus dem Fenster. Frauen wurden Vergewaltigungen angedroht, geprügelt wurde sowieso. Handschellen wurden uns bei jedem Transport angelegt. Die meisten von uns wurden zu Sicherheitsverwahrung bis Montag morgen oder mittag verdonnert. Am Sonntag abend gegen 21 Uhr wurden wir mit einem Sonderzug und jede Menge BGS nach Berlin und West-Deutschland gebracht. Auf einen Antifa kamen zwei BGS-Bullenim Zug. Obwohl reichlich Verpflegung im Zug war, bekamen wir weiterhin nichts zu essen. Die Handschellen hatten wir die gesammte Rückfahrt um. Gegen 1.30 Uhr Montag morgen wurden wir auf dem Bahnsteig in Berlin-Lichtenberg von Berliner Bullen empfangen. Fast 48 Stunden deutscher Bullen-Terror gehen zu ende.

Fuck Nazis

Fuck the Police

Ein Betroffener

*Körschgen* *special feature*

## Student des Jahres: Christian Hehl

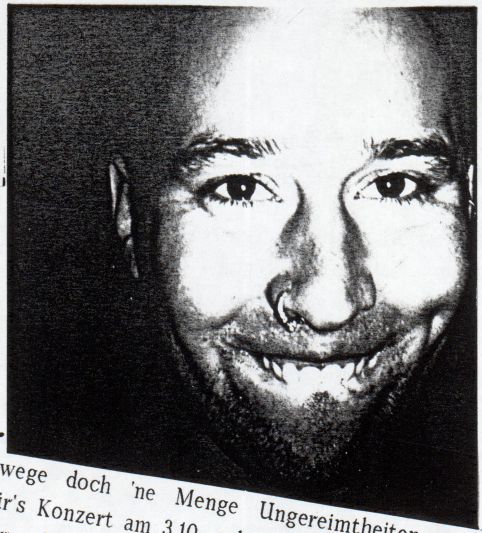
**Die Auszeichnung hat er sich auch emsig verdient.Kein anderer Nazi sieht so assig, so abstoßend aus wie unser Kernstundent. Seit kurzem hat sich dieses Tier selbständig gemacht. Sein Laden „Hehl's World" in der Ludwigshafener Rottstr. 79 ist Anlauf- und Treffpunkt der örtlichen Faschos. Wer dem sympathischen Inländer zu seiner Auszeichnung gratulieren möchte, kann das unter 0621/5877362 (vorsicht ISDN).**

International C60 comp. tape with booklet, featuring:

MISERY SARCASM RAJOITUS
CLUSTER BOMB UNIT EPÄJÄRJESTYS
SNIFTER REDSTAIN NOJSBOJS DECAY
BLIND OBEDIENCE NOISAM DYSLEXIA
CHILDREN OF BARREN WASTELAND

$5 ppd world to / 20sek plus dubbelt svarsporto till:
ERIC/ ORIENTERINGSG. 4/ 573 37 TRANÅS/ SWE

Trades welcome. Send songs/ A6 info for future comps!



# Hase mein Name

Nachdem es im Vorwege doch 'ne Menge Ungereimtheiten wegen des Veranstaltungsortes für's Konzert am 3.10. gab, ergab sich durch glückliche Umstände ein alter Pferdestall (!!!!), der sich als wirklich punkrockkompatibel herausstellte. Hierfür war eine geringe Miete zu entrichten und es wurden die Aufgaben verrteilt. Als Bands wurden telefonisch DIE SCHWARZEN SCHAFE, RECHARGE, FLIP ZERO & VORKRIEGSJUGEND verplichtet und kurzfristig rutschten noch die STROHSÄCKE mit ins Geschehen. Am 3.10. selber wurde nachmittags die geliehene (Dank ans Juz Pinneberg) Bühne errichtet, die PA und Bierkästen geschleppt und der Backstagebereich abgehängt. Langsam trudelten auch die ersten Leute und Bands ein. Der Eintrittspreis mit 7,- und die Bierpreise mit 2,- wurden bewußt niedrig gehalten. Ich war überrascht über soviele Leute die den Weg nach Elmshorn fanden, es waren nach der Kasse 323 Zahlende. Die Berliner Strohköppe begannen ihren Set vor genehm gefüllten Raum. Ihr rotziger Punk sprach die Leute schon an, obwohl der Funke noch nicht ganz zündete. Trotz Tresendienstes war's geil anzuhören und zu sehen. Anschließend die lokalen Flip zero, die mit ihrem HC Sound sehr gut rüberkamen. Es erwärmte sich drinnen zusehens und die Stimmung wuchs. Leider hab' ich mir sagen lassen, dat ihre Texte nich' so der Bringer sein sollen. Inzwischen hatten sich die Gerüchte bestätigt, daß die Berliner vorkriegsjugend nicht kommen würden. Wirft ein sehr mageres und schwaches Bild auf die Reunion Band (die original eh nur aus dem Drummer besteht) und es nicht für nötig hielten. einen Anruf zu tätigen

# RECHARGE

Einshorn.

und abzusagen. Fuck off, Pseudorockstars. 2 Wochen später erzählte der Sänger uns, dat es ein Versäumnis eines der Bandmitglieder war, uns abzusagen. Ein wenig Enttäuschung bei einigen Leuten, aber der guten Stimmung brachte es keinen Abbruch. Es enterten die Düsseldorfer Schafe die Bühne und schmetterten dem werten Publikum ihren Punkrock entgegen. Nun war der schlauchförmige Reitstall fast gefüllt. Es wurde locker gepogt, gewippt und Bekanntes mitgegröhlt. Klasse Set. Es folgten die Hannover Crusties, die ebenfalls gut ankamen, jedoch einige Leute nun

schon los mußten zwex Bahn. Sie traten nur zu viert auf, da Mosch sich die Hand brach beim Pilzepflücken. Folglich übernahm einer der 2 Gitarristen seinen Basspart und es gab nur eine Gitarre. Als sie endeten versuchten nochmal SCHEISSDRECK aufzutreten, doch mehr als 2 Stücke brachten die Altalkpunker nicht zustande und somit gab's noch 'ne Musiker Session von RECHARGE, RIP OFF'S, ALTER KUTTER und SAUGEDESTA. Abschließend noch 'n bisken Tresenparty und somit endete der gelungene Abend. Dank und Gruß an die aufgetretenen Bands und die Leute die von weit her kamen. Siegie

19 UHR

Hello German punkrawkers (if you exist),

I can't remember if I was asked by my friend Siegie to put together a Swedish scene report or if I suggested it myself..., anyway, I aim to introduce a pissed horde of true diy underground hardcore punks and drunks from the land of snaps. Before we begin, I'd like to mention that I don't claim the below to be a thorough report covering the whole scene and some bands will pass by unmentioned or forgotten. To be honest: many Swedish bands of today bore me (all a/pathetic dis-clones, for instance), but despite the stinking shit there are still cool things happening and I'll try to focus on them instead.

It would propably be considered more polite/ normal to tell you about my own projetcs at the end, but who cares:

Spit teeth is the name of my zine of which I recently released #2. It's entirely written in English and has been appriciated by those who've read it. 52 A5-pgs full of stuff to read, interviewed bands are Doom, Misery, Fleas and lice, Sarcasm, Cripple bastards, Unhinged, Cluster bomb unit and Hellkrusher, along with columns, reviews etc — see ad.

As it's in English, I'd love to see it distributed outside Sweden: please get in touch if you can buy or trade a bunch of copies!

Also I'd like to hastily mention my comp. tape packed with brutal hardcore. See the ad! Trades welcome! Also we might be able to trade masters so we can distribute own copies of our respective releases (comps preferred).

I'm no musician: my friends and I have a fucked up completely mad noisecore-project. We never rehearse or write songs, we just grab our respective instruments and go insane while studio Careless documents the disaster. A small anecdote just so you get the picture: during our first recording one singer got so abnormally drunk he ended up hospitalized and later was called to a psychologist and so the story goes on up until present day. Pretty much the opposite to my zine, feels good to be able to express different sides of myself so to say... Also note that Lopun alku is NOT some shitty porn/ gore bullshit or an attempt to impress or whatever: fuck that, it's just us doing our thing.

While talking noisecore: I'm looking for decent bands for contribution to my tapes! At present I plan a six-way split and yet I have Brusjävlers (once considering a renaming to Ekel!) and Charged deaddrunk. Get in touch!

My other bastard of a band is Arseass which consists of eight people — almost all from different places... We fantasize about playing fast, non-stop grind mixed with slightly less fast ENT-parts but nothing happens... If we ever get on stage or rehearse it will propably be drunk as fuck messy punkxxx. It seems we're a bit known here and there..., some even claim they've heard us..., weird?!

The above mentioned Brusjävlers are nowadays split-up, but some remains are to be found in Blind obedience. Brutal crust is the best label I guess, but they're far from stereotyped losers. They might be able to get their second and latest recording out on vinyl, but nothing's sure yet so I won't mention label etc. Write and ask about it, the drunkard behind the contact adress is a close friend of mine and a decent guy so I can assure you he's ok to get in touch with. He also has a tradable 80min comp tape out.
I've written nearly all of Blind obedience's lyrics by the way (interesting to hear?).

The other band mentioned above, Charged deaddrunk (previously just Deaddrunk) might be the drunkest band on earth, or at least in the elite league. Aparat is an equally drunk band and the two have an ugly self-released split-7" out. Musically none of the both offer anything spectacular: primitive but pissed-off, a familiar concept??

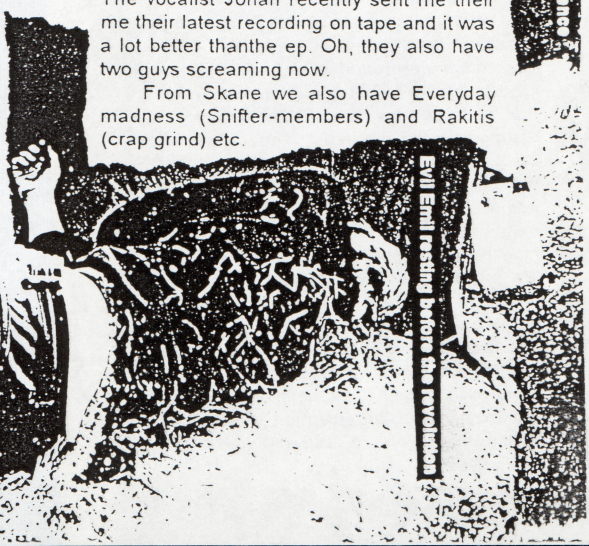
Members of Aparat are also to be found in Groggarna.

As you might know, Uppsala has a reputation of being some punkparadise with an active and thriving scene: hardly. True that there are quite some bands, yes, but most of them are made up of the same people. Inbred dis-core isn't too hot.
I bet Jutila still has a dozen of dis-projects (like Dishonest) going. He's a one-of-the kind-guy, I can promise you... Worshipper of d-beat...

Close to Uppsala is Stockholm, the capitol of Sweden — and for being such a big city not much seem to happen, nothing that you hear of anyway... Svart snö is dead and buried by the way! Or at least I heard a rumour saying so...
Apart from them, Sthlm pigs and Scum brigade is the only names I can provide you with. I bet we'll hear more from Scum brigade in the future, and Sthlm pigs have toured down Europe so maybe you've heard of them? Perhaps they weren't to Germany...?

Snifter are almost Danish as they're from Skane. A split-7" with Battle of disarm (crap record) is available either from them or the Japanese consumers of rice.
The vocalist Johan recently sent me their me their latest recording on tape and it was a lot better thanthe ep. Oh, they also have two guys screaming now.

From Skane we also have Everyday madness (Snifter-members) and Rakitis (crap grind) etc.



Decay, Obscenity and Holocrust are all from the same area, Västervik and around. Obscenity has a great demo out, including a Rabies-cover (old band)! Really brutal to be honest, but as with most Swedish bands I get the impression they just play their music without much thought or will to communicate or express opinions. there are too few bands really INTO it. It doesn't have to be political or so, it just needs to have SOMETHING.

Decay are just the same. they play anonymous käng with standard songs and lyrics and never really give you that kick... I know some of the members and they're decent people and fun to party with and I guess you wouldn't be dissapointed if you wrote them! Decay might get released on a 7" soon on an American label — keep your eyes open!

If you plan paying Sweden a visit, I can recommend Bollnaspunken held in Bollnäs (unfortunatly the fucker of a village is positioned ridicously far up north — it feels like the North pole even to me). This year 1700 punks plus an army of punkbands were there! Even Norwegians!

If travelling that far seems exhausting, the only other event I can recommend is Hultsfred (held in early June). It's a quite big mainstream commercialized festival with a hundred pop- rock-bollocks. Oh, every year they have one (usually silly) punkband to 'persuade' the punks to pay the admission. For instance the bad joke Total chaos played, uuuhm..., '95, and that one punkgig is held early on the day to prevent the punks form getting drunk out of their heads. The admission is approx US$100 so jump over the fence when it's dark, skip the boring bands and get drunk at the tent area.

Accursed from Norrköping/ Söderköping are definatly worth mentioning! Original and fresh hc with (mostly) Swedish lyrics, if I'm correct (a friend of mine has their tape). A band I'd like to hear more from in the future!

I'm sorry that I can't give very thorough/ accurate descriptions of the bands — the Swedish underground is remarkably splintered and hard to get a grip of plus I'm not that enthused towards it. We have some distros carrying the usual 'bigger' titles like the stuff from Skuld/ PE, Flat earth, Nabate etc, but there is no distro focusing on spreading the really 'small' releases from their neighbour cities. When I get hold of a punk tape here, it's normally at gigs (which are few and far between) directly from the guy releasing it. This isn't meant as criticizm, it's just an observation.

Another observation: I doubt there is a scene drunker than Sweden's. While alcoholic madness can be fun, it's nearly always so at the expense of organization and a well-structured movement. Come up and see for yourselves!

Hultsfred is also the name of the small town where the festival is held (only 6000 people live there and 20000+ visit the festival!) and is the home of Emil, one of Operation's vocalists, the rest live in Kalmar, doesn't matter much... They play political punkrock with long lyrics in Swedish. Earlier they were called KSV and released a mini-cd under that name, changed to Operation and released another mini-cd and now they have a full lp with a fat booklet out. Quite popular. I don't agree with some of their views though, but I guess people are different.

Proud members of NMC and MVO

Gothenburg has lots of bands: Ens, Cobra kids, Disorganized, Skitsystem, Atomvinter, Asbestos, Confront etc.
Skitsystem and Atomvinter both have stuff out on Distortion and so need no presentation. Easily available.
The other bands all play crude basic raw punk with simple lyrics about the usual 'punk-topics' with the odd exception here and there. All worth checking out if you're curious. There isn't much I can say about them.


SPIT TEETH

ST #2: 52 A5 PGS. IN ENGLISH FEATURING:

MISERY SARCASM UNHINGED
CRIPPLE BASTARDS DOOM
HELLKRUSHER FLEAS AND LICE
CLUSTER BOMB UNIT

SWE: SEK20 PPD./ WORLD: $3,5/ £2 PPD. TO:

ERIC TENGVALL
ORIENTERINGSG. 4
573 37 TRANÅS
SWEDEN

orient@algonet.se

PLEASE SEND MATERIAL FOR REVIEW etc.

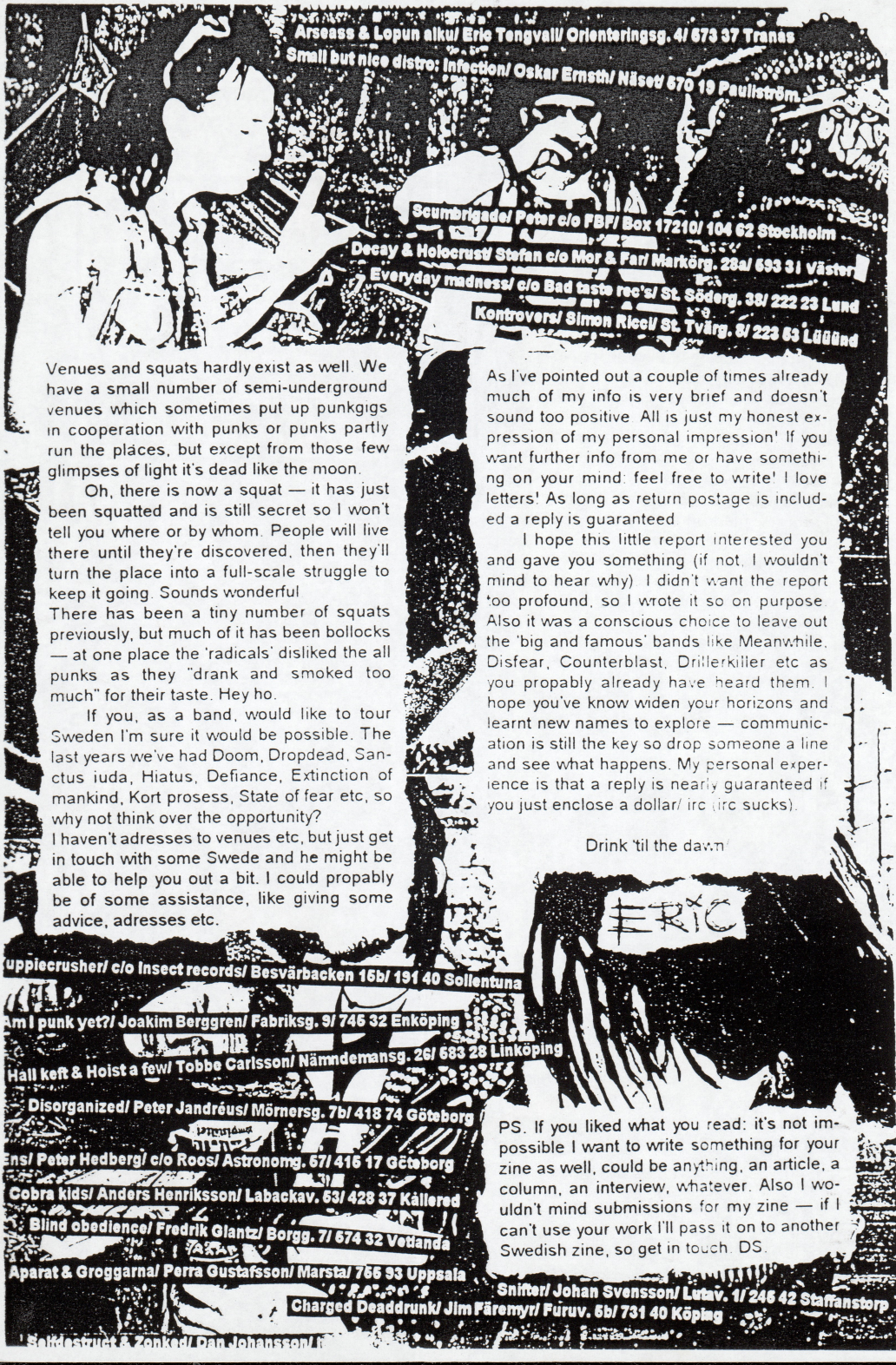

Isn't Hall käft an old Berlin-band? We have a Hall keft from Linköping, the name means "shut up" and they play ferocious and pissed off hc with Swedish lyrics. Should soon have vinyl out (like all bands it seems, prepare yourself for a fucking punk explosion, he he!). Nice people (though a few weeks ago we were off to Lkpg to see Avskum etc and was to sleep at one of them's flat. He, drunk as fuck, ended up somewhere else without us, so we had to break into some fucking student building to find a warm floor to sleep at. We found juices, fruits and Pepsi so we were quite alright, but I hope it was a mistake from his side).

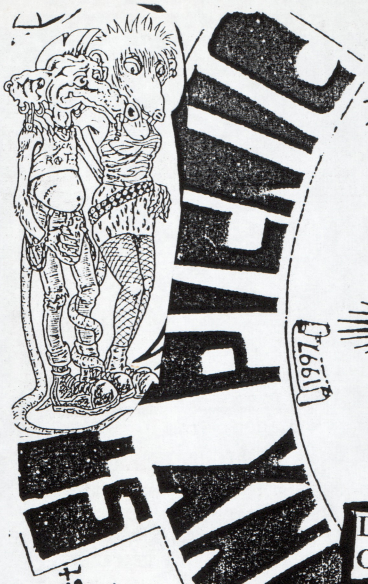
Hoist a few are also from Linköping (contact c/o Hall keft) and is the only Swedish Oi! band I know.

Jönköping's another bigger city and is the home of Selfdestruct and Zonked plus some else I'm sure. Käng from both.

Dan, the vocalist of Selfdestruct, has a page on the net — shouldn't be too hard to find (I've no adress) plus if you don't find his page, you'll propably find another. For some reason quite a fair amount of the Swe punks have net access (like me), so that's the best way to get in touch with us.

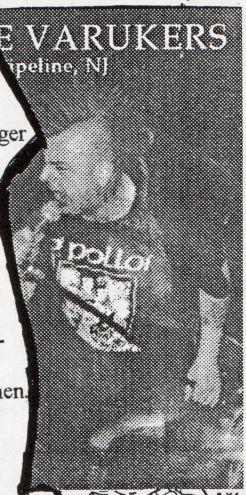
Zines are almost non-existing here. Some names are Absurd, Poverty, Backlash, UIS, Aparat zine, Dead end, Sativa etc. The only zine in English apart from my Spit teeth is Am I punk yet? which is made by a guy from Yuppiecrusher I think.


Arseass & Lopun aiku/ Eric Tengvall/ Orienteringsg. 4/ 673 37 Tranås
Small but nice distro: Infection/ Oskar Ernsth/ Näset/ 670 19 Pauliström
Scumbrigade/ Peter c/o FBP/ Box 17210/ 104 62 Stockholm
Decay & Heterust/ Stefan c/o Mor & Far/ Markörg. 28a/ 693 31 Väster
Everyday madness/ c/o Bad taste rec's/ St. Söderg. 38/ 222 23 Lund
Kontrovers/ Simon Ricci/ St. Tvärg. 8/ 223 63 Lund
Venues and squats hardly exist as well. We have a small number of semi-underground venues which sometimes put up punkgigs in cooperation with punks or punks partly run the places, but except from those few glimpses of light it's dead like the moon.
Oh, there is now a squat — it has just been squatted and is still secret so I won't tell you where or by whom. People will live there until they're discovered, then they'll turn the place into a full-scale struggle to keep it going. Sounds wonderful
There has been a tiny number of squats previously, but much of it has been bollocks — at one place the 'radicals' disliked the all punks as they "drank and smoked too much" for their taste. Hey ho.
If you, as a band, would like to tour Sweden I'm sure it would be possible. The last years we've had Doom, Dropdead, Sanctus iuda, Hiatus, Defiance, Extinction of mankind, Kort prosess, State of fear etc, so why not think over the opportunity?
I haven't adresses to venues etc, but just get in touch with some Swede and he might be able to help you out a bit. I could propably be of some assistance, like giving some advice, adresses etc.
As I've pointed out a couple of times already much of my info is very brief and doesn't sound too positive All is just my honest expression of my personal impression' If you want further info from me or have something on your mind: feel free to write' I love letters' As long as return postage is included a reply is guaranteed
I hope this little report interested you and gave you something (if not, I wouldn't mind to hear why) I didn't want the report 'too profound, so I wrote it so on purpose. Also it was a conscious choice to leave out the 'big and famous' bands like Meanwhile, Disfear, Counterblast, Drillerkiller etc as you propably already have heard them. I hope you've know widen your horizons and learnt new names to explore — communication is still the key so drop someone a line and see what happens. My personal experience is that a reply is nearly guaranteed if you just enclose a dollar/ irc (irc sucks).
Drink 'til the dawn!
ERIC
uppiecrusher/ c/o Insect records/ Besvärbacken 16b/ 191 40 Sollentuna
Am I punk yet?/ Joakim Berggren/ Fabriksg. 9/ 746 32 Enköping
Hall keft & Hoist a few/ Tobbe Carlsson/ Nämndemansg. 26/ 683 28 Linköping
Disorganized/ Peter Jandréus/ Mörnersg. 7b/ 418 74 Göteborg
Ens/ Peter Hedberg/ c/o Roos/ Astronomg. 67/ 416 17 Göteborg
Cobra kids/ Anders Henriksson/ Labackav. 63/ 428 37 Kållered
Blind obedience/ Fredrik Glantz/ Borgg. 7/ 574 32 Vetlanda
Aparat & Groggarna/ Perra Gustafsson/ Marsta/ 755 93 Uppsala
Charged Deaddrunk/ Jim Färemyr/ Furuv. 5b/ 731 40 Köping
Snifter/ Johan Svensson/ Lutav. 1/ 246 42 Staffanstorp
Solidestruct & Zonked/ Dan Johansson/ I
PS. If you liked what you read: it's not impossible I want to write something for your zine as well, could be anything, an article, a column, an interview, whatever. Also I wouldn't mind submissions for my zine — if I can't use your work I'll pass it on to another Swedish zine, so get in touch. DS.



**Likedeelerfest 16.08.97 Barmstedt**
**Open Air mit Hammerhead, Eyes of War, Circus of Hate, Ulme, Weed, Junx, Saugedesta**

Im Frühjahr 97 haben wir die BAG (Barmstedter Aktions Gruppe) uns in den Kopf gesetzt im August ein Open Air zu veranstalten. Das ganze Ding sollte Likedeeler-Fest heißen. Veranstaltungsort sollte das Freibadgelände am Rantzauer See sein. Daß das natürlich ein langes Hin und Her mit der Stadt geben wird, war uns natürlich bewußt doch wir waren entschlossen, dieses Vorhaben auch diesmal durchzuführen, denn geplant hatten wir so was schon desöfteren, aber uns fehlte irgendwie dann immer ein langer Atem. Doch diesmal waren wir uns sicher wir ziehen es durch. Und so bekamen wir dann im Mai tatsächlich die Genehmigung. Doch das hieß dann für uns das es jetzt richtig losgeht. Sprich Bands ranholen, Bier besorgen, Kühlwagen Essensstand, Tresen Bühne, PA, Überdachung ,Plakate, Werbung usw. Aber wir erwiesen uns als gutes Team das immer zusammenhielt und so meisterten wir alles ziemlich reibungslos. Ein Wochenende vor dem 16.8 gab es in Pinneberg dann ein Festival mit anschließenden Ausschreitungen mit der Polizei. Da Pinneberg eine Nachbarstadt von uns ist gab es natürlich eine böse Presse, die anscheinend das schlimmste schon erahnte. Die Geschäfts-Leute stellten für den 16.8 dann noch einen Sicherheitsdienst für die Innenstadt ein denn zur gleichen Zeit fand auch ein Jahrmarkt in der Innenstadt statt. Man muß erwähnen, daß selbst die Bullen die Reaktion der Bürger für mehr als überzogen hielt, denn in Pinneberg war auch im Vorfeld schon soviel Mist seitens der Behörde passiert, daß es nur zu Ausschreitungen führen konnte. Aber Hintergründe werten ja selten beleuchtet übrigens nicht nur bei sogenannten Bürgern, daß aber nur am Rande. Also die Bürger wollten das Festival kippen, haben es aber nicht geschafft. So konnte das Fest am Samstag den 16.8 um 11 Uhr beginnen. Und es lief total geil. 500 Leute waren da ,geiles Wetter alle Bands konnten alle total überzeugen. Leider mußten wir schon um 21 Uhr Schluß machen. Wir haben von allen Seiten nur gutes gehört und so können wir jetzt das Likedeeler-Fest 2 organisieren. Termin am 22.8.98 das steht schon mal fest.



# DE KÄLTE

Es ist Freitag Abend, ziemlich genau 0 .00 Uhr und ich sitze etwas durchgefroren vorm Hacker. Komme gerade vom Billiardspielen aus'm ehemaligem Woodstock (war mal 'ne geile Punkrockkneipe), welches immer noch gewisse Gänsehaut in mir hervorruft. Erinnere mich doch gern an die 3 Reihen stehender Punkrocker vorm Tresen, die nach diverserlei Schnäpperchen, umfielen, sich doch mal hinsetzen oder eben den Tresen nutzten. Andererseits wars aber auch 'n Treffpunkt für Antifa Aktionen, nicht nur durchzechte Stunden. Doch dat wollte ich gar nich' tippen, sondern von meinem Heimweg, der an der örtlichen, offenen Drogenszene am Bahnhof (wo inzwischen einige coole Leute getrandet sind) vorbeiführte und noch viel schlimmer am Buttermarkt, wo ein Festzelt aufgebaut war. Nun ist es ja nichts Neues, daß sich dort ziemliche Hirnakrobaten rumtreiben, es schockiert mich nur immer wieder von Neuem. Es hielten 2 aufgemotzte, äh, getunte (sprich getjuhnt) Autos, jeweils 1 Megahacken (Gattung: Teppich überm Mund, lange Haare im Nacken, Kippe im Rachen und Bierdose) eines Fahrzeuges steigen aus und brüllen sich an "ey, wo kann man hier parken, Aller? – Weiß nich', Aller, laß ma' weiterfahren" Tja, und plötzlich lag ein Hauch von Gummi in der Luft. Nach diesem fast schon "Werner" mäßigem Erlebnis, schlurfte ich weiter heim. Auf dem Weg 3 zugedröhnte Kids, die sich über die Blaulichter des Feuerwehrwagens freuten:"Echt geil, nää!" Elmshorn, ich liebe Dich...

Fast 'ne Woche später sollten dann einige Elmshorner Bands in einem Festzelt auftreten, wobei sich das Publikum aus Leuten zusammensetzte, die auf die Gesellschaft belastend wirken. Einlaß und Beginn sollten gegen 20.00 Uhr sein, welcher sich aus unerfindlichen Gründen allerdings bis 21.00 rauszögerte. Es spielten dann noch 2 Bands und dann trafen die cops ein und hielten dem Veranstalter ein Wisch unter die Nase, welcher besagte, dat um 22.00 Uhr Ruhe zu herrschen hätte. Der PA Mensch begann abzubauen und eine Band die trotzdem noch versuchte zu spielen wurde der Saft abgedreht. Nun begann E-horn zu einem Pulverfaß zugeraten, einige angetrunkene Leute enterten die Bühne, riefen zur

## Ausschreitungen in Nürnberg

**Nürnberg –** Nach einem Rockkonzert gegen Rechtsextremismus ist es in Nürnberg zu stundenlangen Straßenschlachten zwischen Polizei und Autonomen, die z.T. Molotow-Cocktails warfen, gekommen. Bilanz: 37 Festnahmen.

## Türsteher verprügelten Afrikaner

**St. Pauli –** Sie trugen weiße Hemden und schwarze Melonen, prügelten vor der Davidwache mit Spazierstöcken auf zwei Schwarzafrikaner (16/20) ein: Ein Dutzend Türsteher (24 bis 33) ist bei der Weihnachtsfeier auf dem Kiez ausgerastet. Auch ein Deutscher (41), der den Afrikanern zur Hilfe kam, wurde verletzt. Polizisten kontrollierten die Gruppe, observierten sie auf ihrem Zug durch die Stadt.

coole Cockworker...

Randale auf und hätten beinahe die größte Riot des Landes Schleswig Holsteins angerichtet. U.a. tanzten sie mit dem "warhead" song und erhobenen Fäusten über die dunkle Bühne. Was passierte war, dat 90% der Leute schiedlich friedlich den Heimritt antraten. Ein paar Leute wagten es dann doch den Veranstalter nach dem Eintrittsgeld zu fragen und er versicherte, dat es das teilweise 'ne Woche später in einer Kneipe zurückgeben würde. In einer lokalen Zeitung wollte er dann ein gratis Konzert veranstalten und wiederum 1 Woche später erklärte er seinen Rücktritt vom "Musikerverein", den er ins Leben gerufen hatte. In der Zeitung wurde dann noch ein Rückblick auf ihn gebracht und ach wie trostlos Elmshörnchen nun ohne seine großartigen Aktionen wäre. Ich glaube, ich lehne mich nicht allzu weit aus dem Fenster, wenn ich behaupte, dat e-horn ungefähr soviel zu bieten hat, wie ein mecklenburgisches Dörfchen mit 50 Bewohnern. Und dann einem Typen nachzuheulen, der von der Stadt die Auflage bekommt, nur bis 22.00 Uhr Lärm machen zu können und 4 Bands ab 20.00 Uhr auftreten lassen wollte. Zudem wollte er mal Motörhead nach Elmshorn holen..... Nicht nur manchmal zweifle ich an einer Bildung einiger Journalisten. So ganz vorbei war die Choose dann ja doch noch nich', denn auch die coppers wußten noch zu glänzen. Sie kamen mit 7-10 Einsatzwagen (incl. Blaulicht) auf den Marktplatz, sprangen mit Kampfuniform, Handschuhen, Hunden und Knüppeln heraus, guckten ziemlich ungläubig, ob der ruhigen Stimmungslage und ließen es sich nicht nehmen das Zelt von den ca. 20-30 anwesenden, friedlich biertrinkenden Besuchern zu säubern. Dann endlich wäre Ruhe

eingekehrt, wenn dann nicht noch die 2 ultra Autonomen gewesen wären, mit ihren torkelnden "acab" Gesängen. Mir völlig unverständlich warum sie von den grünen Leutchen nur belächelt wurden. So klang ein völlig normaler Tag in Elmshorn aus und ich lag, mal wieder von beiden Seiten absolut begeistert, um 23.00 Uhr in der heia.

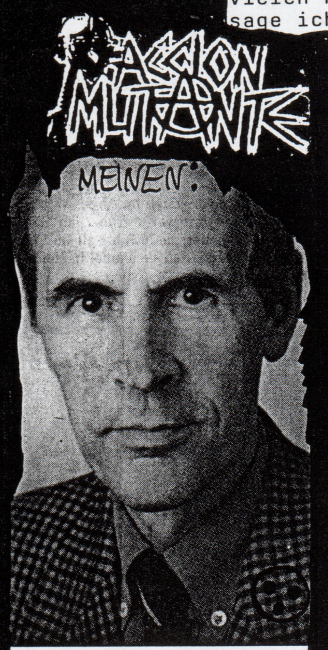
Siegi

MANCHMAL
TRÄUM ICH VOM
MASCHINEN-
GEWEHR

und das macht verdammt Spaß.Und wenn ich mal Zweifel an meinem Hass auf diverserlei Unrat habe,dann schalte ich bloß die Glotze an oder fahre inne Stadt.Lustig finde ich so Leute,die,wenn so`n Massenmörder zB.in ner City wahllos Leute wegbläst,so betroffen rumheulen"was geht nur in so nem Menschen vor?",ohne zu merken,daß in bestimmt recht vielen Fällen sie der Mitgrund sind.Alter,STUMPF IST TRUMPF sage ich nur,aber anders wie wenn dieASTRAPUNX auf Reisen gehen.Von hier aus mal Grüße an Mit-KÖRSCHGEN Scheißhaufen,der jetzt erstmal mit Antonia in Australien unterm Ozonloch weilt.Übrigens nicht ohne stilgetrechten Abschied:Bei dem Konzert mit STROHSÄCKE, SCHWARZE SCHAFE und uns und noch ner Band(?)in Elmshornspielten dann natürlich noch Scheißdreck, die alten Wyck(auf Föhr)-Punx und Scheißhaufen gab noch altes ALTER KUTTER-Gut sowie CANALTERRORS "Australien"zum Besten;das hat gepasst und der ganze Abend und die Nacht auch.OKLOV SAGT:KONZ.IM SCHWEINE-STALL!

Nun aber zu was anderem:Warum ich denn meine Artikel mit DICK unterschreibe?ist ne Frage die mir ab und an mal gestellt wird.Die Antwort ist einfach: Ich weiß es nicht!Vielleicht hab`ich keinen Bock auf zuviel Szenehengsterei und will mich nicht andauernd zunölen lassen,so vonwegen"wie darf ich das verstehen?"oder"bist du nicht der blablabla?"-nein, bin ich nicht ,aber mal im Ernst:DICK kam mir mal irgendwann innen Sinn,wieso weiß ich nicht,vielleicht weil DK drin vorkommt;sio nennt man mich für gewöhnlich,Das kommt übrigens von DEAD KENNEDYS und daß das meine Initialen sind(Dimitri Kosowitsch) ist eigentlich Zufall und eh uninteressant.
Aber jetzt weiß ja jeder daß Dick nicht mein Vorname ist,obwohl es sich mit Etitten oder Darm als Nachname schmuck machen würde.Soll ich noch was zu meiner Person erzählen?Ja,gut.Trinke gerne Bier, mag den FC St.Pauliund in der 1.Liga den FCK,gucke LINDENSTRAßEund mag melodiefreie Musik.D.h. E.N.T., LÄRM oder WORLD CHAOS stehen mir näher als GREEN DAY,OXYMORON oder FUCKIN FACES,wobei ich eh nicht der allergrößte Deutschpunkfreund bin;kommt aber auch so viel Scheiße raus. Leute die meinen zu schlau zu sein kann ich auch nicht ab.Fanatikos, egal ob Rechts oder Links finde ich ebensymphatisch wie unpolitische OI!-Dämlacks oder Ostpanker mit Iro,Oberlippenbart und BOOTS&BRACES auffem Walkman.

Ich glaub fast ich mag garkeinen,aber das beruht ja teilweise auf Gegenseitigkeit.Macht nix,braucht man sich nicht so viele Namen zu merken.
Apropos Namen merken:Merkt euch SAID AND DONE!Wie schonmal erwähnt gute Hamburger Band.Hat mir OO Ossie nun endlich zukommen lassen;als Splitdemo mit LENINS ERBEN,ebenfalls Hamburger.Die klingen teilweise wie ZSD,Punk auf jeden Fall.SAID AND DONE hingegen fröhnen




**Christian Pfeiffer** Der Kriminologe ma[illegible] Wirtschaft für wa[illegible] Kindern mitver[illegible] antwortlich

FICK DICH SELBST DU DUMME SAU!

(GUT!)

# „Wie wünschen gnädige Frau Ihren Pelz?

Scheißhaufen mit 15

angenehm schnellem PUNK! irgendwo zwischen Noise-&Grindcore. Vielleicht so ganz alte TERVEET KÄDET mit ANAL MASSAKER (Gibts die eigentlich noch?Stamm(t)en aus Itzehoe und sind nicht zu vergessen!) Das SAID&DONE/LENINS ERBEN-Tape kann ich also nur empfehlen;gibts bei Ossie Koller,c/o Sommer,Lottbeker Feld 21, 22359 Hamburg.

Und wo ich gerade bei schneller Musik bin:Dieses ganze Crust-zeux ist ja voll in Trend gekommen.Nun bin ich ja bestimmt niemand den das stört;keineswegs.Hoffnung habe ich,daß es nicht bloß ein musikalischer Kick ist,sondern was von den Texten auch Hirne erreicht und der ein oder andere in Zukunft darauf verzichtet,bei MC DONALDS zu fressenoder sich CDs zu kaufen. Wobei mir jetzt auffällt,daß ich CRUST zu sehr in den Himmel lobe,man weiß ja,daß nicht unter jedem Spikekopp ein Spikehirn ist.Aber egal, wo ich schon nen "Trend"erwähnt habe:So schon ich auch altes deutsches Liedgut in Form von Schlagern finde:Zum Kotzen finde ich das heutige Verkulten und Vermarkten des Dings. Jetzt wo das ganze Prollvolk anfängt darauf abzufahren isses wirklich langsam ausgelutscht. Aber so ist das ja mit allem:Erreichts irgendne breite Masse und wird "in" isses längst "out". Und weiter mit Gemaule,macht ja auch Spaß: Wieviele Leute hecheln in verfickte Scheißläden zu Bands die ihr teures Eintrittsgeld alles andere als wert sind?????????????? Da ist jeder zuviel!Huch,UK SUBS sind in Deutschland,das finde ich aber klasse,originell und ganz bestimmt lohnenswert.Gut,persönlich ja auch nix für mich,Charlie Harper fand ich auch ganz nett,aber in was weiß ich für Hallen mir sOwas anzugucken,für teuer Eintritt und teuer Bier und Rausschmeißer und Abtatschen und all der Schleim,nein danke, hab`ne andere Vorstellung von Punkkonzerten. Ach,wie kann es eigentlich angehen,daß Schalke 4:1 in Rostock untergeht???Gibts da kein Gesetz gegen? SCHEIß ROSTOCKER!

HANNOVER-PUNK: GRÜße anne LutherKIRCHEN-PunX

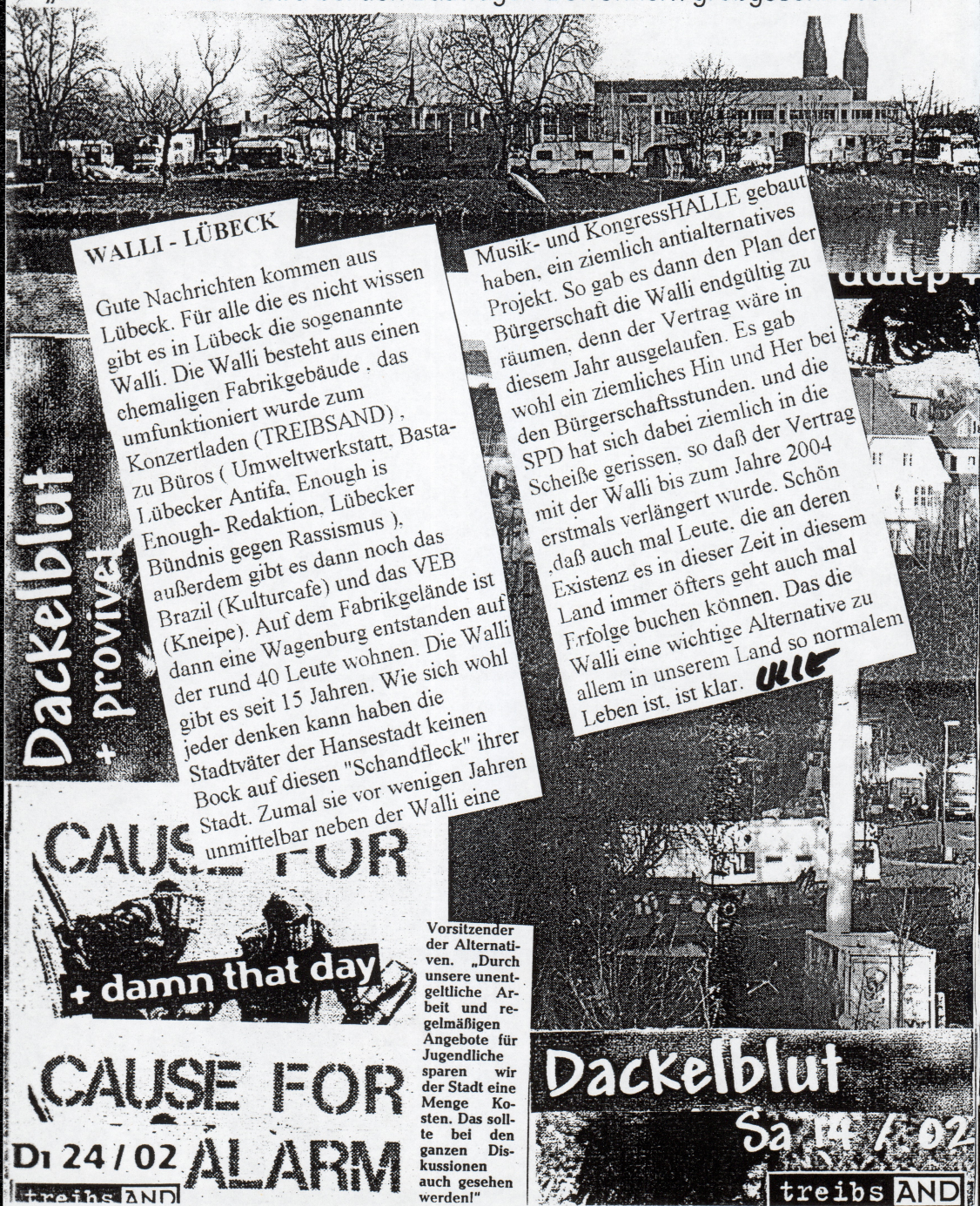
Lucky die alte Nietengriechin hat mit dem Start seines STUDS&STRIPES-A5ers aus Hannover ja endlich mal wieder nen Städtegrundstein gelegt,aber zu diesem PUNK AS FUCK Heft will ich mal nix schreiben,da ich auch mit ein paar Seiten aushelfe.Kann man übers KÖRSCHGEN ordern;is`aber garantiert nix für EA80hörende Wollpullover die Reden schwingen und auch nix für bierbäuchige Normalos die am Tresen der Szenekneipe von 77 erzählen.Apropos Hannover:Auf dem unkommerziellen Radiosender RADIO FLORA gibts jeweils Dienstags von 21-22Uhr STAY PUNK!,ne Punk und Hardcoresendung(auf 106,5)Wer seine Musik,Infos,Grüße oder sonstwas dahinsenden will: RADIO FLORA/STAY PUNK!, WILHELM-BLUHM-STR. 12, 30451 HANNOVER, -IM JAHR 2000 SIND CHAOSTAGE, erzählt man sich zumindest... TANZT DEN EXPOGO!

MIT VINCE LOMBARDY (Schanzenstr. 69, 20357 HH) bester Laden in HH! Schönen Walfänger-Gruß

NO RULES
Punk, Oi!, Ska & HC
LPs, CDs, Singles, Tapes
Videos & Shirts
An- und Verkauf!
Marktstr. 147, 20357 Hamburg
Fon:040/4392760 Fax:040/39905529
Mo-Fr: 12-19 Uhr Sa: 11-16 Uhr

# Wohnen auf der Walli

## „Selbermachen" wird bei den Bauwagen-Bewohnern großgeschrieben




**WALLI - LÜBECK**

Gute Nachrichten kommen aus Lübeck. Für alle die es nicht wissen gibt es in Lübeck die sogenannte Walli. Die Walli besteht aus einen ehemaligen Fabrikgebäude , das umfunktioniert wurde zum Konzertladen (TREIBSAND) , zu Büros ( Umweltwerkstatt, Basta- Lübecker Antifa, Enough is Enough- Redaktion, Lübecker Bündnis gegen Rassismus ), außerdem gibt es dann noch das Brazil (Kulturcafe) und das VEB (Kneipe). Auf dem Fabrikgelände ist dann eine Wagenburg entstanden auf der rund 40 Leute wohnen. Die Walli gibt es seit 15 Jahren. Wie sich wohl jeder denken kann haben die Stadtväter der Hansestadt keinen Bock auf diesen "Schandfleck" ihrer Stadt. Zumal sie vor wenigen Jahren unmittelbar neben der Walli eine Musik- und KongressHALLE gebaut haben, ein ziemlich antialternatives Projekt. So gab es dann den Plan der Bürgerschaft die Walli endgültig zu räumen, denn der Vertrag wäre in diesem Jahr ausgelaufen. Es gab wohl ein ziemliches Hin und Her bei den Bürgerschaftsstunden, und die SPD hat sich dabei ziemlich in die Scheiße gerissen, so daß der Vertrag mit der Walli bis zum Jahre 2004 erstmals verlängert wurde. Schön ,daß auch mal Leute, die an deren Existenz es in dieser Zeit in diesem Land immer öfters geht auch mal Erfolge buchen können. Das die Walli eine wichtige Alternative zu allem in unserem Land so normalem Leben ist, ist klar. ULLE

**Vorsitzender der Alternativen. „Durch unsere unentgeltliche Arbeit und regelmäßigen Angebote für Jugendliche sparen wir der Stadt eine Menge Kosten. Das sollte bei den ganzen Diskussionen auch gesehen werden!"**

# Bitterfeld Sucks

## Ausflugsfahrt in den Kurort Bitterfeld
ins Herz der Angelsächsischen Schweiz

Ich soll was über unseren Trip in den Osten unseres schönen Landes schreiben.

Nun denn. Vom 10.-12.10. hieß es für drei Bands,bittere Erfahrungen zu sammeln mit einer neu entdeckten Spezies,ger Ossis. Sperrzone, Strohsäcke und Sa machten sich auf, die dunkle Heimat a eigene Faust zu erkunden.Die Stationen der Reise waren Bitterfeld am Freitag ,Großenhain am Samstag, und Berlin am Sonntag. Sperrzone und Strohsäcke waren schon länger unterwegs. Sie hatten Gigs in Orten mit so klangvollen Namen wie z.B. Eisenhüttenstatt...

Glücklicherweise sollte Saugedesta erst im Bitterfeld dazustoßen und nur die letzten drei Gigs mitmachen...Als wir endlich nach einer entnervend langen Fahrt zu spät in Bitterfeld ankamen, hatten wir selbstredend unseren Mittelsmann um knapp 1 Stunde verpaßt.(Es könnten auch zwei gewesen sein...) Wir wußten folglich überhaupt nicht, wo wir hinsollten, wußten noch nicht mal den richtigen Namen von dem Schuppen.

Kaufland BITTERFELD

| | | | |
|---|---|---|---|
| | MENTOS MINT | | 1,89 E |
| 4X,30 | MINERALWASS. | | 1,20 V |
| 4X,30 | PFANDARTIKEL | | 1,20 V |
| 9-- | SUMME ---- | DM | 4,29 |
| | BAR | DM | 10,00 |
| | ZURÜCK DM | | 5,71 |
| MWST | 15,0% AUS | 2,40 | 0,31 |
| MWST | 7,0% AUS | 1,89 | 0,12 |

11.10.97 12:18 0203 07 0474 121

# Loblied auf das Chaos

100, mit Sonderausstattung: vier Türen, Navigationssystem.

Eine Anzeige der Bundesregierung

# Wehrpflichtige '97

Hoffnungslos irrten wir durch Straßen, die man nur gerade so eben noch als Straßen anerkennen konnte und das auch nur mit viel Wohlwollen...(Im Osten sind ja nur die Hauptstraßen zur Aufpolierung des Äußeren erneuert worden-der Rest gammelt weiter so vor sich hin.)Es war dunkel, es war kalt, es war Osten, niemand lief auf der Straße rum (verständlich) und es wurde später und später... Um es kurz zu machen - nach einer kleinen Ewigkeit trafen wir durch puren Zufall ein paar Typen, die auch zu dem Konz hinwollten.

**„Ich habe hier beim Bund viele neue Freunde kennengelernt, mit denen ich mich bestimmt auch nach dieser Zeit treffe."**

**...Kemptner, 18, Diez, Wehrpflichtiger bei der ...abskompanie Panzerbrigade 34**

Wir kamen da an und standen auf einem riesigen Gelände, bei dem jedem Westmiethai die Sabber im Maul zusammengelaufen wäre.(Wäre das Gelände im Westen gewesen was es zweifelsohne nicht war.) Es befand sich ein riesiges Haus auf dem Grundstück, umgeben von vielen kleineren Schuppen und einer größeren Halle, in der das Konzert stattfinden sollte. Leider war alles dermaßen verfallen, daß ich glaube, das das Ding vielleicht noch 2 Jahre steht bevor es von selbst in sich zusammenfällt. Schade, aus dem Ding könnte man echt was machen, wie es ja auch im leisen Ansatz gemacht wurde, aber wenn sich keiner für irgendwas verantwortlich fühlt verfällt der Schuppen eben. Es gibt schließlich genügend andere. Nun ja, für den Großteil der Leute,die auf dem Konzert herumliefen, lohnte es sich wahrscheinlich auch gar nicht, irgendwas auf die Beine zu stellen. Das Publikum war schon so dermaßen von stinkbesoffen, wie ich es selten gesehen habe.Nichts gegen Saufen, um Gottes Willen (!),aber wenn man vor der ertsen Band gleich zu mehreren irgendwelchen Pfützen pennt...

Noch unvoreingenommen unterhielt man sich mit den paar Gestalten, die noch sprechen konnten, und bekam so die Zeit zur ersten Band herum.(Es ist da übrigens nicht so,daß man als Band Fressen und Saufen gratis kriegt,nur so als Hinweis,falls ihr da auch mal spielen müßt)

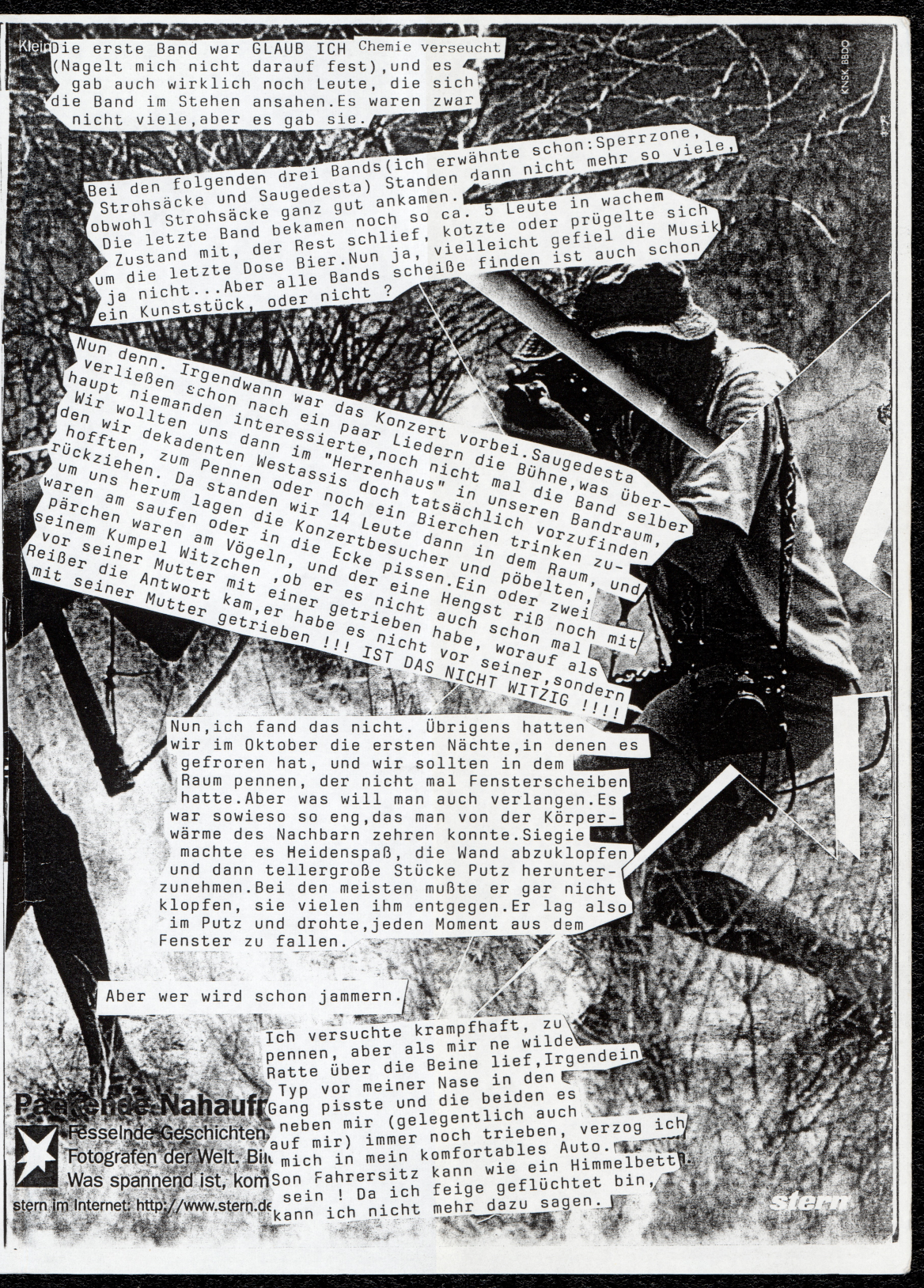
**Plane... Wehr...**

**022... 14**

**http://www.bundeswehr.de**

**Bundeswehr**
Wir sind da.

Bundesministerium der Verteidigung, Presse und Informationsstab
Postfach 13 28, 53003 Bonn


Klein
Die erste Band war GLAUB ICH Chemie verseucht (Nagelt mich nicht darauf fest),und es gab auch wirklich noch Leute, die sich die Band im Stehen ansahen.Es waren zwar nicht viele,aber es gab sie.
Bei den folgenden drei Bands(ich erwähnte schon:Sperrzone, Strohsäcke und Saugedesta) Standen dann nicht mehr so viele, obwohl Strohsäcke ganz gut ankamen. Die letzte Band bekamen noch so ca. 5 Leute in wachem Zustand mit, der Rest schlief, kotzte oder prügelte sich um die letzte Dose Bier.Nun ja, vielleicht gefiel die Musik ja nicht...Aber alle Bands scheiße finden ist auch schon ein Kunststück, oder nicht ?
Nun denn. Irgendwann war das Konzert vorbei.Saugedesta verließen schon nach ein paar Liedern die Bühne,was überhaupt niemanden interessierte,noch nicht mal die Band selber Wir wollten uns dann im "Herrenhaus" in unseren Bandraum, den wir dekadenten Westassis doch tatsächlich vorzufinden hofften, zum Pennen oder noch ein Bierchen trinken zurückziehen. Da standen wir 14 Leute dann in dem Raum, und um uns herum lagen die Konzertbesucher und pöbelten, waren am saufen oder in die Ecke pissen.Ein oder zwei pärchen waren am Vögeln, und der eine Hengst riß noch mit seinem Kumpel Witzchen ,ob er es nicht auch schon mal vor seiner Mutter mit einer getrieben habe, worauf als Reißer die Antwort kam,er habe es nicht vor seiner,sondern mit seiner Mutter getrieben !!! IST DAS NICHT WITZIG !!!!
Nun,ich fand das nicht. Übrigens hatten wir im Oktober die ersten Nächte,in denen es gefroren hat, und wir sollten in dem Raum pennen, der nicht mal Fensterscheiben hatte.Aber was will man auch verlangen.Es war sowieso so eng,das man von der Körperwärme des Nachbarn zehren konnte.Siegie machte es Heidenspaß, die Wand abzuklopfen und dann tellergroße Stücke Putz herunterzunehmen.Bei den meisten mußte er gar nicht klopfen, sie vielen ihm entgegen.Er lag also im Putz und drohte,jeden Moment aus dem Fenster zu fallen.
Aber wer wird schon jammern.
Ich versuchte krampfhaft, zu pennen, aber als mir ne wilde Ratte über die Beine lief,Irgendein Typ vor meiner Nase in den Gang pisste und die beiden es neben mir (gelegentlich auch auf mir) immer noch trieben, verzog ich mich in mein komfortables Auto. Son Fahrersitz kann wie ein Himmelbett sein ! Da ich feige geflüchtet bin, kann ich nicht mehr dazu sagen.
KNSK, BBDO
Packende Nahaufn
Fesselnde Geschichten,
Fotografen der Welt. Bi
Was spannend ist, kom
stern im Internet: http://www.stern.de
stern

# „Gefressen und ausgekotzt“

Morgens allerdings,um werweißwann taumelten schon wieder die ersten Unzerstörbaren durch die Gegend. Einer bettelte mich an um einen Schluck Alkohol,um den Brand zu besänftigen. Er sagte mir mit einem zahnlosen Grinsen, daß er auch Spiritus trinken würde. Er war ganz traurig,daß ich keinen dabei hatte.

Ich machte mich daran, herauszufinden, wie meine tapferen Jungs die Nacht wohl überstanden hatten. Siegie war schon wieder dabei,den Rest des Putzes von der Wand zu holen,als ichoben ankam.Es gab übrigens kein fließend Wasser,aber jemand hatte seinen Alkschiß sauber in das Klobecken hinterlegt... Ein son Ossi (man erkennt sie an dem Schnauzer unterm Iro) kam fluchend aus einem der Nebenzimmer. Alles war da drinnen vollgepißt und dabei wollte er da doch einziehen... Erstaunlich schnell hatten wir alle unsere Sachen beisammen und waren weg.

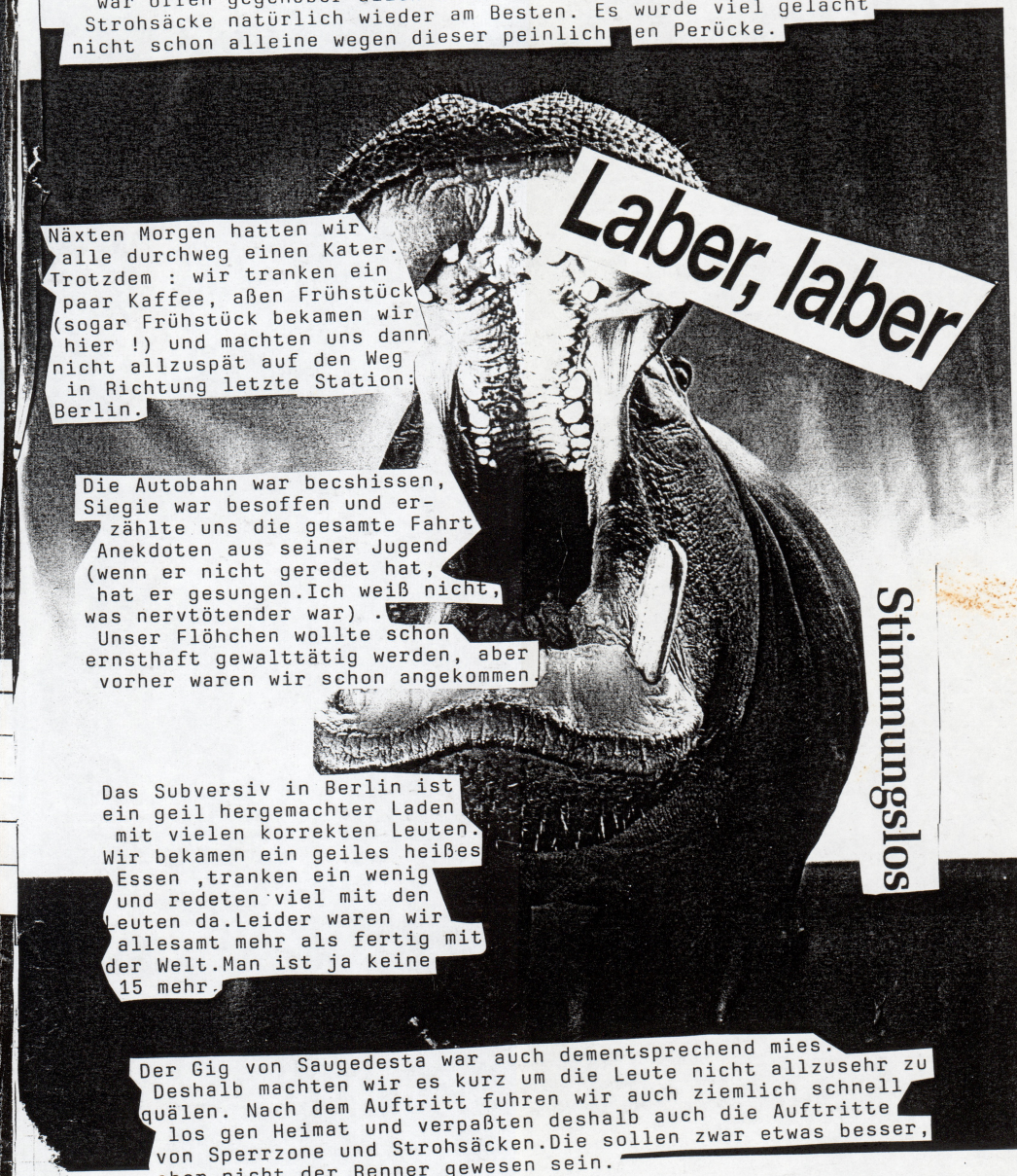
Nun waren wir auf dem Weg nach Großenhain bei Dresden.Wir überlegten uns, daß es nicht mehr schlimmer werden konnte.Es war eine relativ unstressige Fahrt und wir fanden das Conni-Wessmann-Haus auch prompt.Es war ein ziemlich großes Haus, oben wieder die Pennplätze für Bands und Konzert-besucher. Ein kleinerer Raum,wo das Konzert sein sollte, ein Raum mit Theke und funktionierende KLOS ! Es gab Strom und fließendes Wasser. Wir genehmigten uns erst mal einen oder auch zehn heiße Kaffee. Mit dem Haus hatte sich wirklich jemand was aufgebaut : es ist ein ehemaliges besetztes Haus, das den Leuten irgendwann überschrieben wurde. Das nenne ich instandbesetzt.

| | |
|---|---|
| HSP | |
| IAP | |
| EKP | |
| GAP | |
| VEP | |

Wir genehmigten uns nicht nur Kaffee, sondern auch ein paar kleine Bierchen. Wir bekamen Saufen und Fressen umsonst,was wollten wir mehr !Ich glaube, als das Konzert begann,waren wir alle sturzbetrunken. Vielleicht verloren die Sänger aller drei Bands deswegen ihre Hemmungen und schwulten allesamt mit einer Langhaarperücke mit Mütze durch die Gegend...Sogar die Ossis wußten nicht so recht, was sie davon halten sollten. Das Publikum in Großenhain war eigentlich sehr geil,ne Menge korrekter Punx. Es waren allerdings auch viele Glatzen da,(durchweg Sharps,obwohl ich persönlich mir da manchmal nicht so sicher bin) , und ich bekomme immer einen Schreck, wenn ich viele ohne Haare sehe. Egal, ich schweife ab.

Ich drück' Dich!

Das Konzert habe ich sehr geil in Erinnerung, das Publikum war offen gegenüber allen Bands und alle drei kamen auch gut an. Strohsäcke natürlich wieder am Besten. Es wurde viel gelacht nicht schon alleine wegen dieser peinlich en Perücke.



# Laber, laber

Näxten Morgen hatten wir alle durchweg einen Kater. Trotzdem : wir tranken ein paar Kaffee, aßen Frühstück (sogar Frühstück bekamen wir hier !) und machten uns dann nicht allzuspät auf den Weg in Richtung letzte Station: Berlin.

Die Autobahn war becshissen, Siegie war besoffen und erzählte uns die gesamte Fahrt Anekdoten aus seiner Jugend (wenn er nicht geredet hat, hat er gesungen.Ich weiß nicht, was nervtötender war) . Unser Flöhchen wollte schon ernsthaft gewalttätig werden, aber vorher waren wir schon angekommen.

## Stimmungslos

Das Subversiv in Berlin ist ein geil hergemachter Laden mit vielen korrekten Leuten. Wir bekamen ein geiles heißes Essen ,tranken ein wenig und redeten viel mit den Leuten da.Leider waren wir allesamt mehr als fertig mit der Welt.Man ist ja keine 15 mehr.

Der Gig von Saugedesta war auch dementsprechend mies. Deshalb machten wir es kurz um die Leute nicht allzusehr zu quälen. Nach dem Auftritt fuhren wir auch ziemlich schnell los gen Heimat und verpaßten deshalb auch die Auftritte von Sperrzone und Strohsäcken.Die sollen zwar etwas besser, aber nicht der Renner gewesen sein.

Der Osten ist immer ein Erlebnis.Es war ein sehr geiles Wochenende,aber eins weiß ich so sicher wie nichts anderes auf der Welt : Bitterfeld sucks !!!/

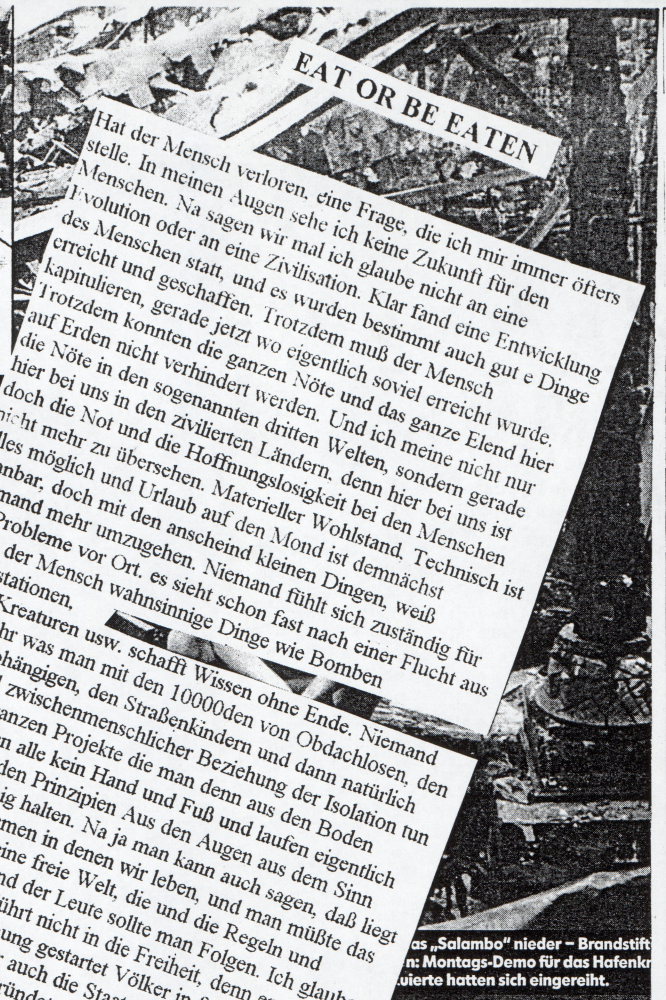
Julia

**PF AUF ST. PAULI**
**Kiez war mit von der Partie, als im Mai 1989 die**
**fenstraße fast schon zum Kriegsschauplatz wurde.**

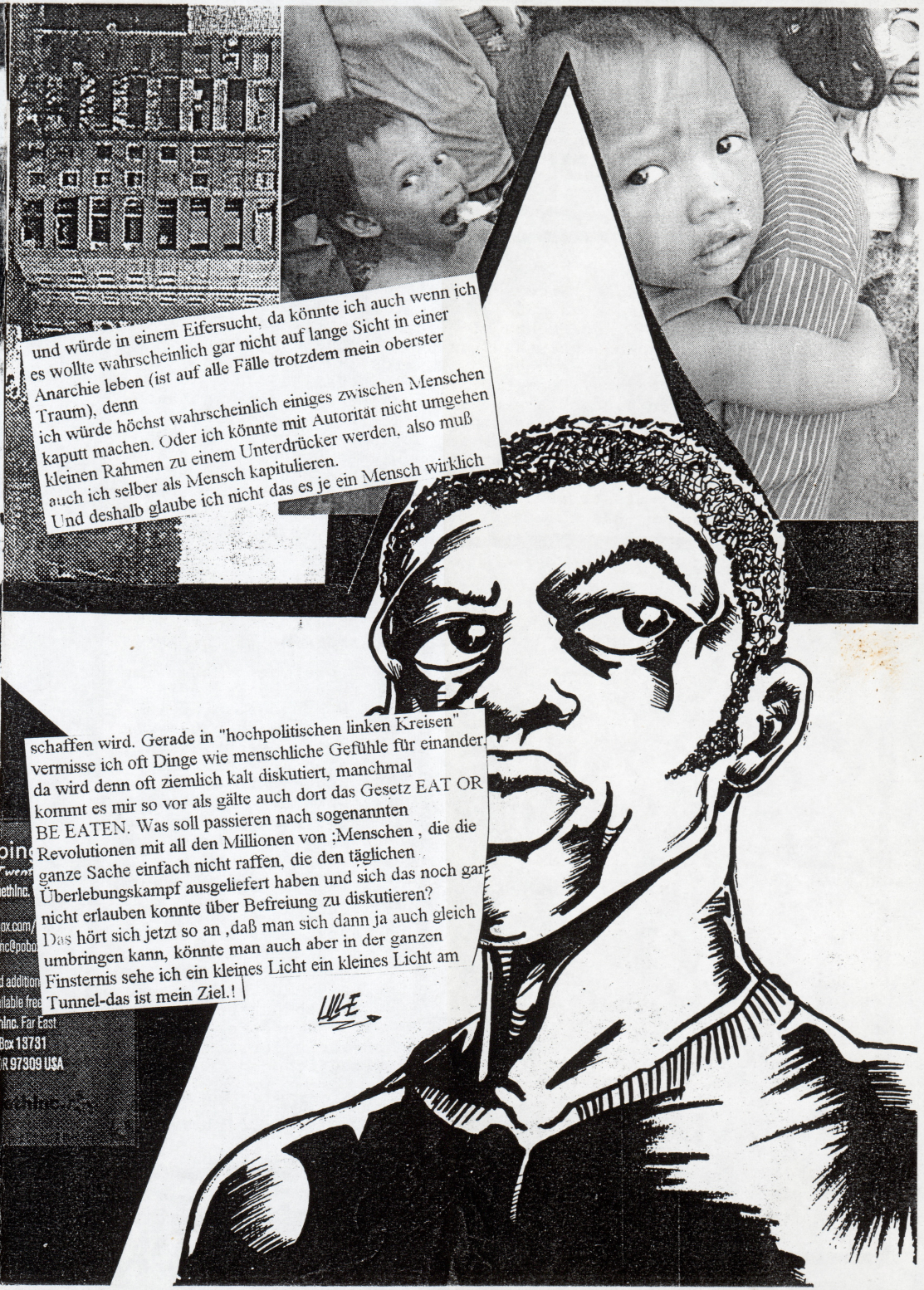
**IM EINSATZ – Im**
**hrer das Symbo**
**Einer wollte di**
**ötieren. Aber di**
**e Zeichnungen**

## EAT OR BE EATEN

Hat der Mensch verloren, eine Frage, die ich mir immer öfters stelle. In meinen Augen sehe ich keine Zukunft für den Menschen. Na sagen wir mal ich glaube nicht an eine Evolution oder an eine Zivilisation. Klar fand eine Entwicklung des Menschen statt, und es wurden bestimmt auch gut e Dinge erreicht und geschaffen. Trotzdem muß der Mensch kapitulieren, gerade jetzt wo eigentlich soviel erreicht wurde. Trotzdem konnten die ganzen Nöte und das ganze Elend hier auf Erden nicht verhindert werden. Und ich meine nicht nur die Nöte in den sogenannten dritten Welten, sondern gerade hier bei uns in den zivilierten Ländern, denn hier bei uns ist doch die Not und die Hoffnungslosigkeit bei den Menschen nicht mehr zu übersehen. Materieller Wohlstand, Technisch ist alles möglich und Urlaub auf den Mond ist demnächst planbar, doch mit den anscheind kleinen Dingen, weiß niemand mehr umzugehen. Niemand fühlt sich zuständig für die Probleme vor Ort. es sieht schon fast nach einer Flucht aus wenn der Mensch wahnsinnige Dinge wie Bomben Mondstationen, eigene Kreaturen usw. schafft Wissen ohne Ende. Niemand weiß mehr was man mit den 10000den von Obdachlosen, den Drogenabhängigen, den Straßenkindern und dann natürlich dem Elend zwischenmenschlicher Beziehung der Isolation nun kann. Die ganzen Projekte die man denn aus den Boden auch nur auf den Prinzipien Aus den Augen aus dem Sinn stampft haben alle kein Hand und Fuß und laufen eigentlich an diesem Systemen in denen wir leben, und man müßte das und Schön ruhig halten. Na ja man kann auch sagen, daß liegt und das tun für eine freie Welt, die und die Regeln und Philosophie der und der Leute sollte man Folgen. Ich glaube auch dieser Weg Führt nicht in die Freiheit, denn es werden schon viele Versuchung gestartet Völker in freien Staaten leben zu lassen. Aber auch die Staaten, die nach gewissen Revolutionen neu gegründet wurden führten letztendlich in eine Diktatur, wo auch die Menschen wieder unterdrückt werden oder wurden. Es wird immer Menschen geben, die mit den vorgeschlagenen Systemen nicht zu Rande kommen und was soll mit diesen geschehen alle umbringen, den Richter spielen? Und schon ist man als Systemschaffer mit den Ziel Menschen in die Freiheit zu führen, ein Diktator, denn du mußt ja irgend etwas gegen neue Widersacher tun, oder du schmeißt sie aus deinem Land. Nur dann lebst du in deiner eigenen isolierten Traumwelt und von Freiheit aller Menschen kann nicht die Rede sein. Ich selber muß auch zu geben, daß ich es selber gar nicht besser machen könnte. Wahrscheinlich noch am Schlechtesten, denn mein persönlichen Eigenschaften würden das schon gar nicht zu lassen Wie z.B. Ungeduld oder



**as „Salambo" nieder – Brandstift**
**n: Montags-Demo für das Hafenkr**
**uierte hatten sich eingereiht.**


und würde in einem Eifersucht, da könnte ich auch wenn ich es wollte wahrscheinlich gar nicht auf lange Sicht in einer Anarchie leben (ist auf alle Fälle trotzdem mein oberster Traum), denn
ich würde höchst wahrscheinlich einiges zwischen Menschen kaputt machen. Oder ich könnte mit Autorität nicht umgehen kleinen Rahmen zu einem Unterdrücker werden, also muß auch ich selber als Mensch kapitulieren.
Und deshalb glaube ich nicht das es je ein Mensch wirklich
schaffen wird. Gerade in "hochpolitischen linken Kreisen" vermisse ich oft Dinge wie menschliche Gefühle für einander, da wird denn oft ziemlich kalt diskutiert, manchmal kommt es mir so vor als gälte auch dort das Gesetz EAT OR BE EATEN. Was soll passieren nach sogenannten Revolutionen mit all den Millionen von ;Menschen , die die ganze Sache einfach nicht raffen, die den täglichen Überlebungskampf ausgeliefert haben und sich das noch gar nicht erlauben konnte über Befreiung zu diskutieren?
Das hört sich jetzt so an ,daß man sich dann ja auch gleich umbringen kann, könnte man auch aber in der ganzen Finsternis sehe ich ein kleines Licht ein kleines Licht am Tunnel-das ist mein Ziel.!
UBE

# Das Leid der dicken Kinder

Ist weißgott eine schreckliche Angelegenheit! Das dicke Kind hat ja viele Leidensgenossen. Auch andere Kinder haben nicht genügend Taschengeld, um sich nach Schulschluß an einen Daddelautomaten zu setzen oder sich bei MC Donalds 3Hamburger und ne Schachtel Pommes reinzuwürgen. Das Leid des dicken Kindes kann so schmerzhaft sein; der Tischnachbar hat schon wieder neue NIKE und das dicke Kind sitzt als Schandfleck mit No name-1-Streifen-Schuhen für bloß 20,- daneben. Schon wieder Sonntag und schon wieder kein Schnitzel auf dem Tisch, das klingt schon nach Katastrophe. Draußen ist megageiles Wetter und während die dicken Kinderfreunde des dicken Kindes neue Playstation_ spiele ausprobieren, langweilt sich das Blag mit nem längst überholten Gameboy.

Pech gehabt, dein Vater ist bloß Lagerarbeiter, meiner fährt BMW, und als ihr im Spessart wart haben wir ne Safarie gemacht, ätsch. Zweimal die Woche müssen alle dicken Kinder zum Onkel Doktor, vollgestopft mit Hausstauballergien und anderen Zivilisationskrankheiten. Hatschi, schnell Fick Vaporup und ganz viel Tabletten; Mami bringt auch was Leckeres mit, aber bitte MILKA und keine SPARmarkt-50Pfennig-Gammelschokolade! Und ne schmucke Jogginghose auch noch, hab`doch erst 10 und brauche keine. Aber kein Türkenkram! Krieg`ich nen Kaugummi?

Nein, das sind meine persönlichen. Viel zuviel dicke Kinder ...

MEINT DICK!

# „Wir rutschen immer tiefer in die Sch...“

Ich habe eben versehentlich "Captain Shimian" in der Glotze gesehen. Bei diesem hirnrissigen Zeichentrick-Schwachsinn reisen ein paar Affen durch den Weltraum und retten ein Universum nach dem anderen vor dem Bösen Nebola (erinnert mich stark an Ebola-Einfallsreichtum der ersten Art...).Sie liefern sich mit den abenteuerlichsten Waffen die wildesten Schlachten.Nebenbei versuchen sie dann noch,pädagogisch wertvoll zu sein,indem sie verkünden,gegen sinnlose Gewalt und Haß zu sein.Gut,und besonders verständlich für die Gören vor der Glotze, wenn das gesagt wird,während dem Gegner der Kopf weggetreten wird. Ich kann da vielleicht noch drüber lachen,wenn der Affe sich von dem schlafenden Riesen einen Neutronenzertrümmerer wünscht,aber die Kids vor der Glotze verlieren doch jeglichen Bezug zur Realität.Gewalt wird verherrlicht und als Lösung aller Probleme dargestellt. Kein Wunder,daß irgendwelche 10jährigen mit Butterflies herumfuchteln und ihre Mitschüler abstechen.Brutalität und Haß wird als selbstverständlich angesehen,so wie Mama Fernseher und Papa Video es predigen.Eigentlich sollten die Kinder es mal besser machen als ihre Eltern, was aber unmöglich ist,wenn jegliche sich entwickelnde Hirnmasse von grauenhaftem Schwachsinn aus der Glotze verdorben wird.

**9.40 K1** **Superhuman Samurai Syber-Squad (1)** **Futuristisch**

**Jugendserie** „Kilokahns Humor“. Wenn Sam, Syd, Tank und Amp zur digitalen Kampfmaschine „Superhuman Samurai“ werden, geraten ihre Cyberspace-Widersacher mächtig ins Schwitzen.

**EXPERTENMEINUNG:** (ab 10) Programm-Schrott mit armseliger Handlung und müden Gags. **30 Min.**

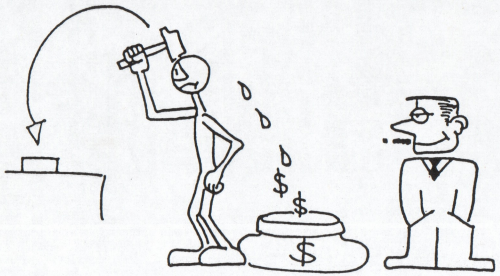
▸ **10.10 Uhr** 4-204-858

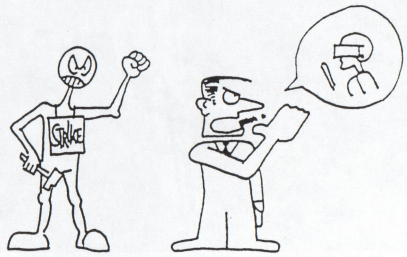
**Sam (M. Lawrence)**

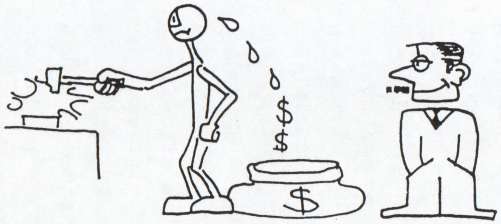
Julia

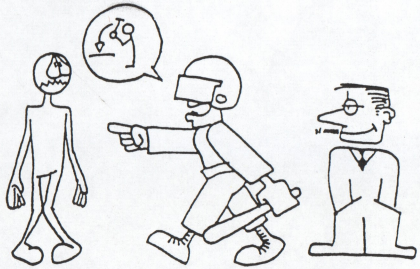
# MALOCHE

**Dieser Comic erschien irgendwann Ende der80er in dem Kick it!-Zine. Angesichts der Dinge, die gerade politisch und sozial in diesem unserem Lande abgehen, ist er jedoch superaktuell. Selten wurde das Schweine-System mit so wenigen Pinselstrichen so treffend beschrieben.**

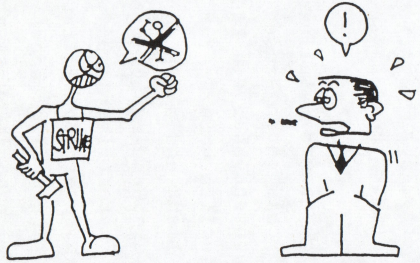


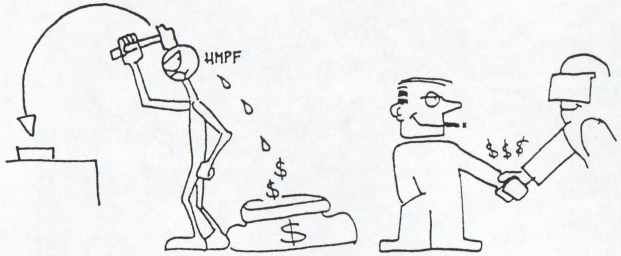




Fight the Power !!!



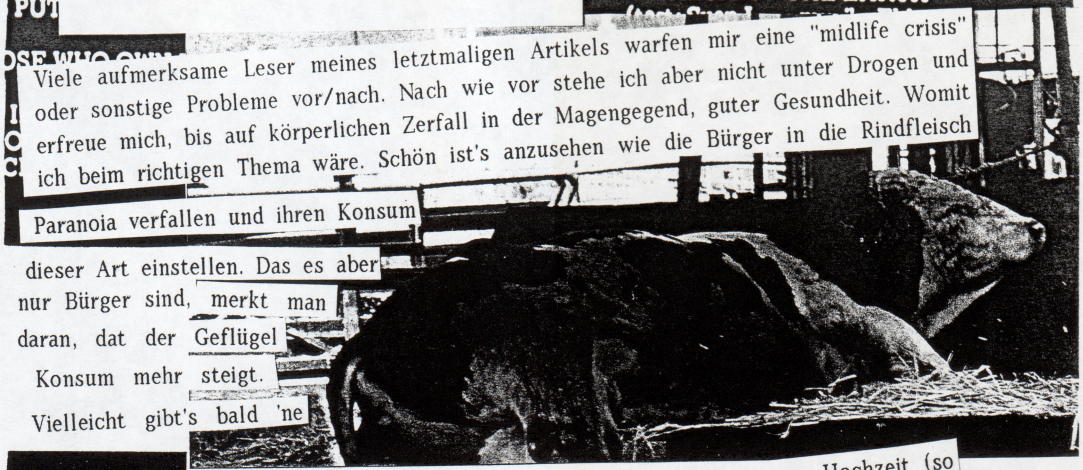




Fuck the System !!!

# ERLEBTES????????????

RESPECT THE EARTH

Viele aufmerksame Leser meines letztmaligen Artikels warfen mir eine "midlife crisis" oder sonstige Probleme vor/nach. Nach wie vor stehe ich aber nicht unter Drogen und erfreue mich, bis auf körperlichen Zerfall in der Magengegend, guter Gesundheit. Womit ich beim richtigen Thema wäre. Schön ist's anzusehen wie die Bürger in die Rindfleisch Paranoia verfallen und ihren Konsum dieser Art einstellen. Das es aber nur Bürger sind, merkt man daran, dat der Geflügel Konsum mehr steigt. Vielleicht gibt's bald 'ne Salmonellen Paranoia beim Geflügel. Dann war ich das erste Mal auf einer Hochzeit (so mit Anzug und gedöns) und war positiv überrascht über die Herzlichkeit der ostfriesischen Bevölkerung, die einfach ehrlich rüberkam, ohne künstliches Gehabe oder Vorgetäusche. Die Rituale und Zeremonin (besonders Kirche...) fand ich hingegen schlimm. Dann waren wir dieses Jahr 2 Wochen in Schottland zwex Urlaub. Auch hier gilt: was für nette hilfsbereite Menschen, ohne Hektik und (scheinbar) Erfolgsdruck. Dazu kam natürlich die einmalige Landschaft, welche mich als Naturheini völlig begeisterte. Abstoßend fand ich Großstädte wie Aberdeen, Glasgow oder Edinburgh, ein einziger grauer Schleier (nein, es hat nicht die ganze Zeit geregnet) über den Städten. Zurück in kaltland sollte dat große "LIKEDEELER" Fest steigen, mit 7 Bands. Über dat gelungene Open air werdet Ihr sicher an anderer Stelle was lesen können, nur nochmal kurz was zum organisieren des Ganzen. Es ist bekannt, doch trifft es mich immer noch ein wenig, wenn ich Bands frage, ob sie gegen Spritkohle, frei essen + zechen spielen würden und nur zu hören bekomme, "daß ich bei 500,- noch was zuzahlen müßte". Dies' ist ein Beispiel der Band 1. mai 87, die ich mal gut fand, ich jedoch begreifen mußte, dat es bezahlte Rockstars sind. Schade... Es gab noch mehr Bands, die Kohle verlangten, aber



Beim Transport verendetes Schlachtvieh

lange nicht soviel. Ich will der Band keinen auswischen, jedoch sollen solche Sachen mal angesprochen werden, zumal ich erwähnt habe, dat wir über 5000,- Ausgaben hatten. Ein herzlicher Dank und Gruß an CIRCUS OF HATE (HH); HAMMERHEAD (Bonn); ULME (Flensburg) und EYES OF WAR (Berlin), die sofort zusagten und für die es keine Frage war (trotz des Bekanntheitsgrades) für Spritkohle etc. zu spielen. Leute, die den Punkspirit begriffen haben und ihn weiterleben werden. Leider nicht mehr am Leben ist der Thommy von den genialen NOTDURFT. Wir haben ihn zwar nur ein paar Stunden

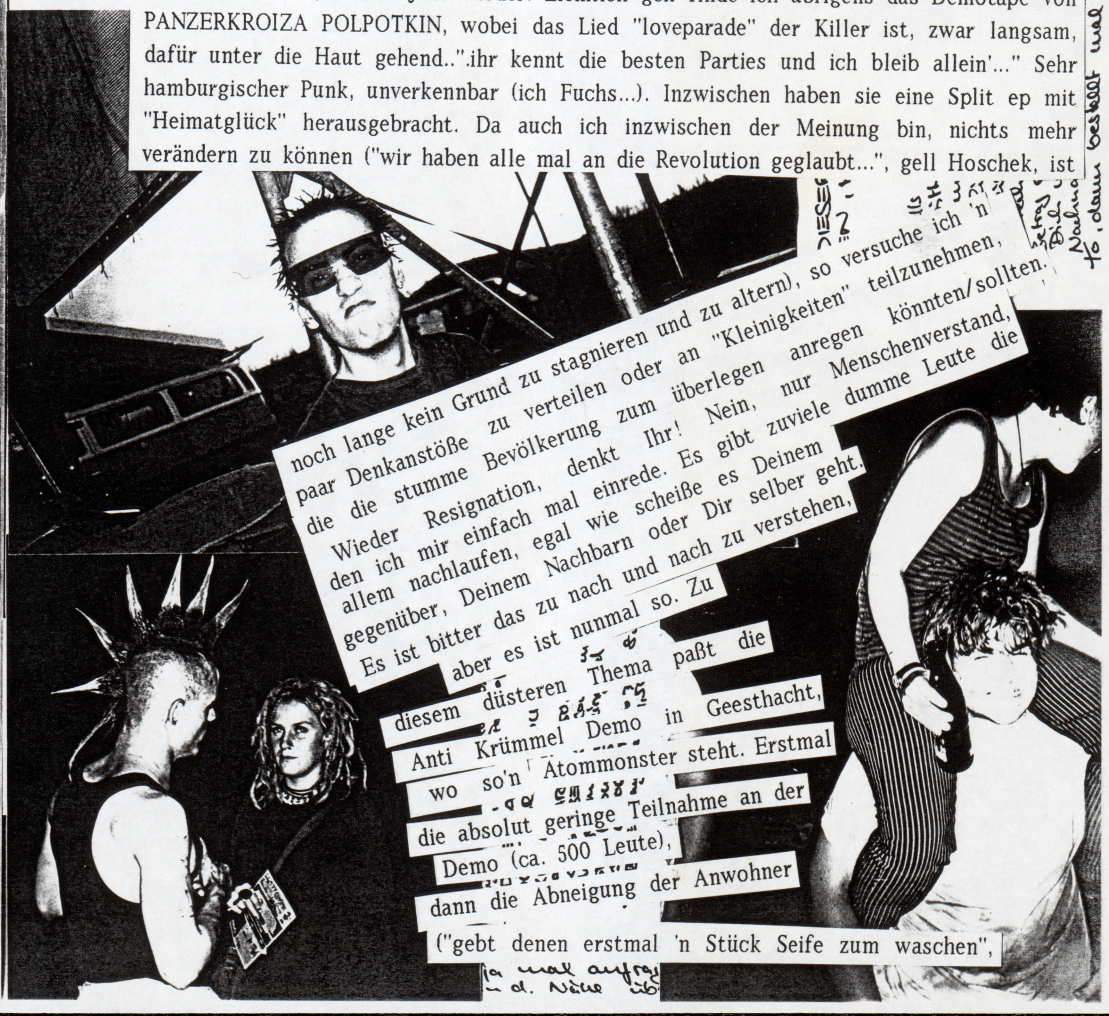
gekannt, doch auch hier behaupte ich, er hatte Punk begriffen und ihn gelebt, wenn nicht seine unverkennbaren Drogenjahre ihn fertiggemacht hätten. Nicht fertiggemacht, aber heftigste Gänsehautschwaden schossen mir beim Gig der NEUROTIC ARSEHOLES in der Hannoveraner Korn übern Rücken. Es war einfach die Band für mich (neben Slime), die Lp dudelte rauf und runter und jetzt nochmal Kalte Steine live zu hören... Bewußt stand ich 'ne ganze Zeit alleine da und mir schossen 'ne Menge Dinge durch den Kopf. Einfach klasse, schönen Gruß an Lucky, Kette, Micha, Cornelius, Christiane, Pedder und Gemahlin. Am 23.8. stand für mich das erste Mal "Terlfete" an, wo wir dann direkt spielen sollten.

Dieses Wochenende war wieder eins der besten dieses Jahr, und das trotzdem mir musikalisch nur CIRCUS OF HATE und RECHARGE gefielen. Dazu kamen nette Gespräche mit vielen Bekannten und einem netten Vollbad im Maria Laacher See. Man war für sich alleine, keine Bullen oder ähnlicher Streß (bis auf einen Zwischenfall) und eigentlich nur

**Prügel mit Paddel**

**... bis zum bitteren End**

Spaß. Mich nervte nur dieser ultrablöde Stuttgarter Glatzenmöchtegernnietenpunker. Meinte der ca. 35jährige Greis mich wegen meines "kafka prosess" T-shirts anmachen zu müssen. Vorgefallen war nichts, nur wegen meines shirts!!!! Hey, wer wirft mir öfters Intoleranz vor? Doch wie gesagt, ein supergeiles Openair mit vielen Bekannten (Hey Martin, Rainer ((ich glaub, im August ham wir uns jedes Wochenend g'sehen, oda, haha...)) nebst seinen Reisengefährten, Mecke, Meia.....) und oberkorrekten Preisen (Halber 1,50). Watch out, näxtes Jahr wieder. Ziemlich geil finde ich übrigens das Demotape von PANZERKROIZA POLPOTKIN, wobei das Lied "loveparade" der Killer ist, zwar langsam, dafür unter die Haut gehend..".ihr kennt die besten Parties und ich bleib allein'..." Sehr hamburgischer Punk, unverkennbar (ich Fuchs...). Inzwischen haben sie eine Split ep mit "Heimatglück" herausgebracht. Da auch ich inzwischen der Meinung bin, nichts mehr verändern zu können ("wir haben alle mal an die Revolution geglaubt...", gell Hoschek, ist



noch lange kein Grund zu stagnieren und zu altern), so versuche ich 'n paar Denkanstöße zu verteilen oder an "Kleinigkeiten" teilzunehmen, die die stumme Bevölkerung zum überlegen anregen könnten/sollten. Wieder Resignation, denkt Ihr! Nein, nur Menschenverstand, den ich mir einfach mal einrede. Es gibt zuviele dumme Leute die allem nachlaufen, egal wie scheiße es Deinem gegenüber, Deinem Nachbarn oder Dir selber geht. Es ist bitter das zu nach und nach zu verstehen, aber es ist nunmal so. Zu diesem düsteren Thema paßt die Anti Krümmel Demo in Geesthacht, wo so'n Atommonster steht. Erstmal die absolut geringe Teilnahme an der Demo (ca. 500 Leute), dann die Abneigung der Anwohner ("gebt denen erstmal 'n Stück Seife zum waschen",

eine Frau mit Besen in der Hand, beim kehren der Straße, als der Demozug vorbeizog) und die Zivicopbrut. Alleine 10 von diesem Abschaum waren an einer kleinen Postenstrecke an den Gleisen schon an ihrem Yuppie mäßigen Outfit locker zu erkennen. Durch willkürliche "Präventivfestnahmen" einiger Bekannter erfuhr ich aber, dat noch viel mehr Zivis, in alternativer Verkleidung, anwesend waren. Wieviel Stück Scheiße und Armut muß ich sein, um andere Leute zu denunzieren und straffällig zu machen. Das hatten wir schonmal und das ist keine 50 Jahre her. Zudem frage ich mich, wie diese Leute über solche Dinge, wie zB. Atomkraft denken. Denn trotz alledem sollen es Menschen sein (wenn vielleicht die Menschlichkeit bei den meisten fehlt) und dem Denken mächtig sein. Noch 'n Sprung, zur Pinneberg Geschichte, wovon einige von Euch evtl. wat gehört haben könnten. Ich hoffe, dat im Heft noch'n größerer Bericht steht. Die Sache ist noch nicht ausgestanden, da sie sich in hohe Politkreise zieht und diese Mühlen mahlen langsam wie Ihr wißt. Nach dem 8.11. war dann HH wiedermal um eine Punkrockgeschichte ärmer, denn nach diesem Abend und ihrem Auftritt lösten sich die genialen CIRCUS OF HATE auf. Wie nannte Andi dieses Phänomen so treffend "Hamburger Krankheit" (1 Lp machen und auflösen). Neben dem N.A. Konzert mit Sicherheit eines der besten Konzerte des Jahres (durchgeschwitzt rules!).

Apropos Konzerte, 'n paar geile will ich hier mal ansprechen. Da waren am 18.10. die Schotten EXTERNAL MENACE im Störte, die geilen 82er Punk spielten. Waren denn schon Herren älteren Semesters die scheinbar Spaß an der Mucke hatten. Am 15.11. Gießener Abend wieder im Störte, wobei ich leider nur die ARNOLDS sah, die gute Mucke spielten und den Saal zum kochen brachten. Verpaßt hatte ich DAS RIND und die RIP OFFS, wobei einige Bekannte aus Hessen

# No „Hartwig" sich richtig wohlfühlt

logischerweise anwesend waren und dieser Abend somit ziemlich klasse war. 26.11. war für mich seit ca. 2 Jahren mal wieder Flora Schicht. Die Leute sollen sich geändert haben, toleranter geworden sein und somit ein Grund sich selber ein Bild zu machen. Der Abend startete mit den Yakøpsen, mit ihrem Yuppie Bassisten, die mir überghaupt nicht gefielen. *AUTORITÄR* ut Bärlin brachten Crustcore, der nach 3 Liedern monoton wirkte. Als 3. Band die so gelobten **SAID AND DONE** mit Ossi, dem röchelnden Komissar am Mikro. Puh, nee dat war nun überhaupt nix für mich, so'n Grindcore, wobei der Schlagzeuger auch noch ziemlich schlecht war. Zu vorgerückter Stunde

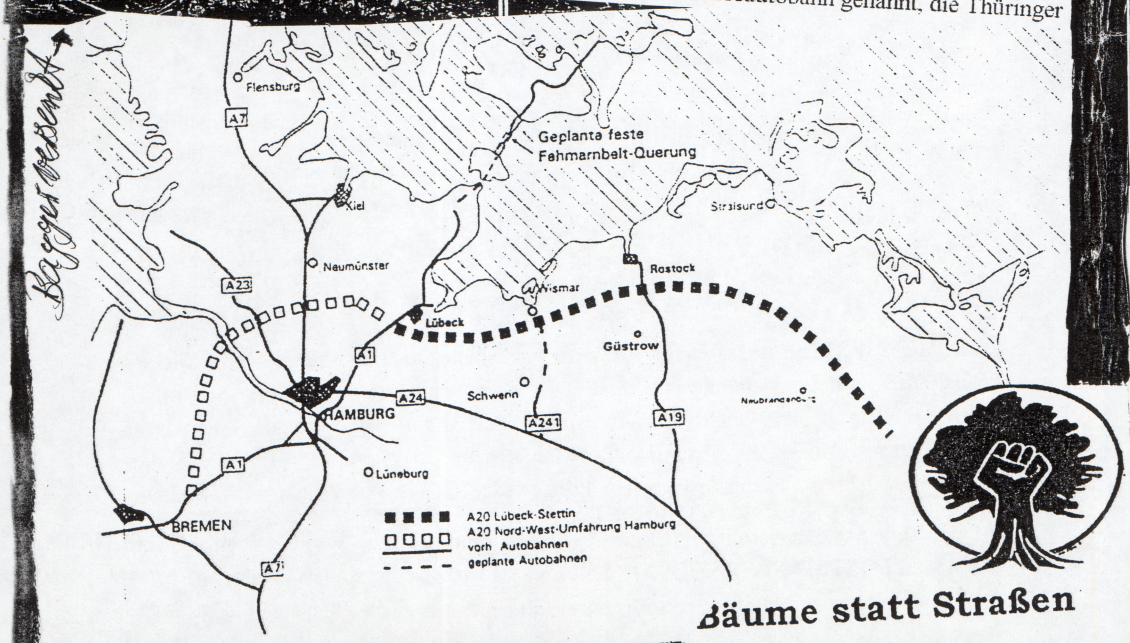
dann die Schweden von HOIST A FEW, die die Offenbarung des Abends darstellten mit ihrem England Punk. War sehr geil, doch wir mußten nach ca. 5 Liedern los. Also ich empfand die Atmosphäre in der Flora als sehr angenehm, ohne irgend welche kritischen Blicke oder Regeln, was mich seinerzeit zum meiden der Flora veranlaßte. Bitter fand ich die offene Drogenszene direkt an der Flora, die ich aufgrund meiner Abstinenz nicht kannte und somit ziemlich geschockt war. Zudem hatten die Schweden noch den alten ANTI CIMEX (SHITLICKERS) Sänger Jonsson mit gebracht. Sehr bittere Gestalt, ein Schatten seiner selbst, paßte ins Bild was uns mal ein jüngerer Schweden Crustie erzählte. Die alten schwedischen Punkrocker seien meist alle an Drogen verreckt oder in der Klappse. Am 7.12. die Kultauswärtsfahrt nach Meppen, wo St. Pauli mit sage und schreibe 3:0 gewann. Da wir mit dem Auto fuhren durften wir am Stadion die Sonderzugalkleichen zählen, holla, up the schnaps. 12.12. erneut Flora mit Benefiz Konzert für den Pinneberg Generator. Dürften so an die 300 Leute da gewesen sein. Wir kamen erst spät (23.00 Uhr), doch es begannen gerade HEIMATGLÜCK, mit herrlich frischen Punk, der noch sehr unverbraucht wirkte, vielleicht auch durch die Fehler, doch gerade das machte Spaß. **MUFF POTTER** versabbelte ich und war somit startklar für *PANZERKROIZA POLPOTKIN*, welche ziemlich gut sind, wie oben schon zu lesen war. Sie fingen gegen 2.00 Uhr an und somit war der Abend dementsprechend zuende. Am näxten ~~Tag~~ war unser Konzert im Traumraum, welches nicht so grandios war. 170 zahlende Zuschauer machten aus dem zu großen Konzertsaal ein eher lückenhaftes Vergnügen, zudem die meisten Leute auch sehr lau drauf waren. Somit kamen **ANALGETIKUM**, SPERRZONE, STIMPY und LA CRY nicht so besonders an. Letztere Band spielte sogar nur vor ca. 50 Leuten und hatte arge Probleme mit dem Sound.

Siggi

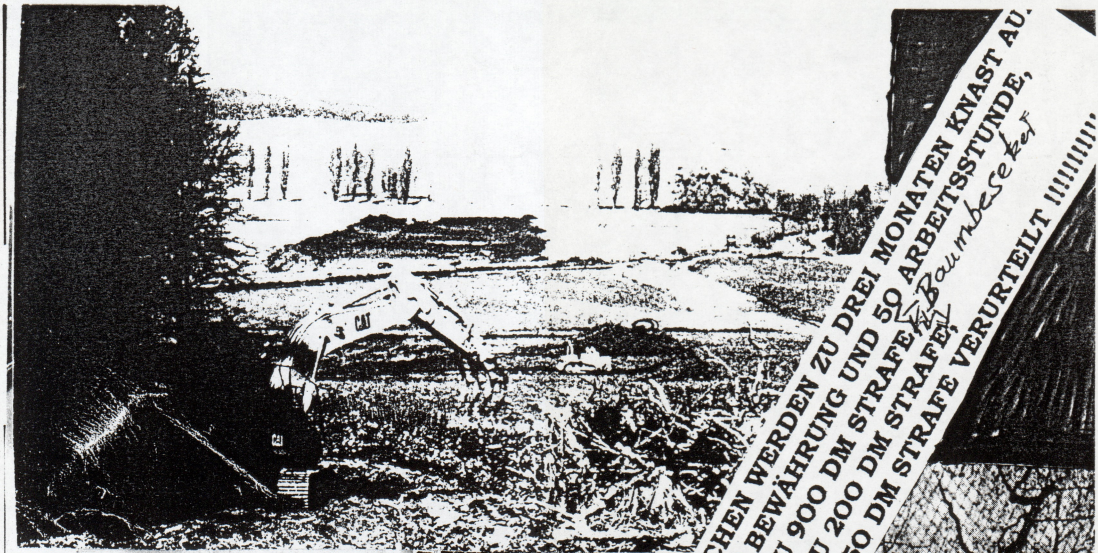
# Wieder eine Autobahn mehr ins Land...

## DEUTSCHLAND DEINE AUTOBAHNEN

In Deutschland stehen zu viele Bäume denkt sich der Staat, also müssen die Bäume weg und Beton muß her in Form von Hitlers Highways. Es darf anscheind nicht sein, daß es im Reich noch so etwas wie Naturschutzgebiete gibt, wo seltene Arten der Tier und Pflanzenwelt wachsen und gedeihen und Spezi Mensch einfach nix zu suchen hat, auf jeden Fall nicht in Schutz eines Bulldozer. Und das es mit dem Autobahnbau so richtig losgeht ist klar seit dem die gute alte DDR einverleibt wurde und die Bürger jetzt anscheinend laut Wirtschaftsstudien auch Hunger nach kapitalistischen Wertegütern wie Bügeleisen und elektronisch gesteuerte Panzermobile haben. Das kann auch ein klein Fritzchen erahnen das da neue Wege gefunden werden müssen, um das zu gekaufte Stück Land wirklich optimal zu versorgen. Und so schloß man sich dem TEN-Plan an (Trans-Europäisches-Netzwerk) um den Osten dann Betonwüstenmäßig zu erschließen. Eigentlich ist es schon jetzt klar das diese Art von Planung nach hinten losgeht. Interessant auch das in den ganzen Ausschüssen, die sonne Versorgernetze planen oft Leute sitzen, die rein zufällig eine Straßenbaufirma unter der Woche betreiben, natürlich nur so und ganz ohne Absichten findet man diese Leute dann in den obersten Etagen. Aktuelle Bauten sind zur Zeit die A20 auch idylischerweise Ostseeautobahn genannt, die Thüringer




**Bäume statt Straßen**



Wald- Autobahn A71/73 und die A33 bei Osnabrück.
Die A20 steht zu ungefähr 10%, allerdings sind die Bauorganisatoren auch nicht dumm und haben immer nur Teilstücke gebaut. So daß sie nur noch verbinden müssen. Falls es noch zu größeren Protesten kommen sollte, sind sie eigentlich schon fast auf der Siegerseite, denn gerichtlich ist da denn kaum noch was zu machen. Zur Zeit gibt es einen Baustopp bei Lübeck, wo es eigentlich nur um eine Frage geht, bauen wir die Autobahn südlich oder nördlich vom dem Naturschutzgebiet. Fest steht das gebaut wird. Die A20 wird später mehr negatives als positives vorzeigen können, ganz abgesehen davon, daß die riesigen Naturschutzgebiete gerade in Mecklenburg-Vorpommern zerstört sind. Denn es ist eine ungünstige Strecke von der Planung, die wohl die wenigsten benutzen werden.
Die A71/73 ist schon fast fertig und führt mitten durch den Thüringer Wald. Kostenpunkt pro km 24 Mio DM. Sie wird 130m breit werden und 164 km lang, ich denke mit diesen Zahlen kann man sich einfach sehen lassen.
Die A33 führt bei Osnabrück entlang ist aber auch schon am wachsen und das Thema ist leider auch schon durch.

Widerstand? Ja den gibt es leider sind es keine Widerstandsmassen, die um die Wälder kämpfen. Wenn das so wäre hätte man ja auch schon längs was im Fernsehen gesehen... Allerdings sind die Widerstandsformen von den meist kleinen Gruppen vor Ort ziemlich respektwürdig. Als Vorbild fungiert England New Buary, wo sich Menschen in den Gipfeln der Wälder niedergelassen haben, hört sich etwas nach Träumereien an, allerdings ist das eine ziemlich gefährliche Sache.

-ZWEI MENSCHEN WERDEN ZU DREI MONATEN KNAST AU.
-VIER LEUTE ZU 900 DM STRAFE, 2 JAHRE BEWÄHRUNG UND 50 ARBEITSSTUNDE,
-EINE PERSON ZU 200 DM STRAFE, Baumbesetzung
-UND ZWEI ZU 1350 DM STRAFE VERURTEILT !!!!!!!!!

DIE BAUMBESETZUNG

eltschützerInnen" als
Symbol statuiert

- Die AutobahngegnerInnen in Thüringen wünschen sich dringend Solidaritätsaktionen/-demonstrationen un

**Briefprotest**

Schreibt eure Meinung an den Innenminister von Thüringen, Richard Dewes, an den Einsatzleiter der Polizei, Gerd Lang und an die Staatsanwaltschaft Meinungen (+ bitte eine Kopie an die AktivistInnen)

1) Th nenministerium
Inn r Richard Dewes, Tel.: 0361/39
Sta r Dr. Krämer, Tel.: 0361/39824
Sch 7, Psf 261, 99006 Erfurt

2) Po ktion Suhl
r Gerd Lang -
2
20 oder 03681/422623

itschaft Meiningen
Oberstaatsanwalt: Herr Trost -
lung 14
ingen
1620
iterin: Frau Schienke)

nter:
1/760982

/8234846

**Kampf dem Autowahn, keine Thüringer Wald-Autobahn !**

da oben in 30m Höhe. Und diese Leute haben da richtig gewohnt teilweise bis zu 2 Jahren. Die Baumhöhlen wurden nicht mit Nägeln sondern mit Knot- und Seiltechniken befestigt. Zwischen den Baumhäusern gab es Verbindungen, sogenannte Walkways auf denen man laufen konnte, das war allerdings nur eine Konstruktion aus 2 Seilen. In den Gegenden wo es weniger Bäume gab bauten sie Erdhöhlen und untertunnelten ganze Gebiete. Sie legten sich dort abwechselt rein, damit schweres Geschütz da nicht längs fahren konnte. Die Engländer hatten Erfolg und der Highway wurde dort nach heftigen Widerständen nicht gebaut. So zogen das leider einige wenige in unserem Lande auch durch, leider konnten sie den Staat durch diese Aktionen nur ein wenig aufhalten und ärgern, denn hohe Polizeiaufgebote sorgten dann für ein "jetzt ist Schluß mit lustig". Einem Opa der sich an einem Baum festkettete schnitt man einfach ins Bein mit der Kettensäge. Das Wort Respekt scheint es nicht zu geben in diesem Staat. Während ich das so schreibe fällt mir so auf wie kann man eigentlich so einfach so Bäume aus dem Weg rühmen ,die vielleicht schon 5-800 Jahre auf diesen Fleckchen stehen. Wer bin ich denn mit meinen Furzjahren auf dem Buckel.
Ein bitteres Ding zum Schluß: Der Streckenplan der A20 lag schon bei A.H.. in der Schublade .!!! Heil Auto !!!
**DEUTSCHLAND DEINE AUTOBAHNEN**

WME

Diese Infos sind ein Kon den Aktionen, der Infonummer und der Adresse unabhängiger Informationsdienste. V.i.S.d.P.: Gottlieb Daimler
Diese Infos gibts mit Fotos auch unter http://www.free.de/dryads (auch mit Bildern und Infos von den Aktionen letzten Jahres)
dryads@free.de Die Photos wurden uns freundlicherweise vom Ausloser-Aktionsbüro zur Verfügung gestellt (Tel.: 0451/4512)

**TEL.: 0451/ 7070646**

**Vergast, erdrosselt, per Stromschlag, Genickbruch oder lieber aus der Falle?"**

# BAFFDECKS

Ach ja,dann waren wir ja noch 10Tage mit den BAFFDECKS unterwegs. Alter Schwede,daß 10 Tage durch Deutschland schippern so anstrengend sein kann hätte ich nie gedacht.Die BABBEDEGGEL sind welch Glück so angenehme Zeitgenossen wie in älteren Besetzungen,von daher hat der Spaß die ganze Tour begleitet. Bis auf die Tatsache,daß uns in Burghausen,im tiefsten Bayern, ein Wichser von "Punk" beklaut hat wars auch eigentlich nur lustig,wenn auch mega stressig.Besagter Dieb hat allerdings nicht damit gerechnet,daß wir rauskriegen wo er wohnt und ihn dann am näxten Morgen besuchen.So kam es dann,daß Freund Langfinger aus Pocking bei Passau(weiß den Namen nicht,an dem ("Punker")Haus steht auf jeden Fall ZELLE oder so)vor Freude das Küchenfenster einditschte,mit seinem Kopp wohlgemerkt, im Überschwang den Ofen knutschte und zu guter Letzt in seiner Aufgedrehtheit die Kellertreppe runtersprang.Du kleine Scheiß-Made,wegen dir hat Los Moshos sich die Hand gebrochen;wenn wir dich wieder erwischen wirst du dir wünschen niemals das Wort ABZOCKEN gehört zu haben.Und dann auch noch Iro tragen,du kleiner Fickfehler.Hau ab aus dieser Szene!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Zu den BAFFDECKS bleibt noch anzumerken,daß die "Zerreißprobe"-LP(erschienen auf ARMAGEDDON)das beste seit ihres Erschaffens ist.Recht derber HCPunk mit weniger Metal als vorher und dazu mit guten Texten.Außerdem mit "Crucified"von AGNOSTIC FRONT, aber die haben das damals auch nur gecovert glaub ich.(von IRON CROSS??)Kann ich nur empfehlen die Platte!Schönen Gruß an dieser Stelle;auch an die Südanlage Giessen,Rob von BOOT DOWN THE DOOR(die sich übrigens aufgelöst haben!?)sowie den Rest der Tourbekanntschaften,war schön!

Extra erwähnt werden sollten noch KORT PROSESS aus Norwegen,die mit uns die letzten Tourtage bestritten. Nette Leute,die aber irgendwie nicht ganz so die verdiente Aufmerksamkeit bekamen.Mal abgesehen davon,daß die live echt geil sind kann ich [redacted] aber gut nachvollziehen,wenn Leute bei denen lieber Fußball glotzen(übrigens auch in Bayern),denn ne gute Band aus Norwegen spielt ja jeden Tag hier;wenn nicht sogar zweimal! Arm,Arm...

IN MEMORIAM:

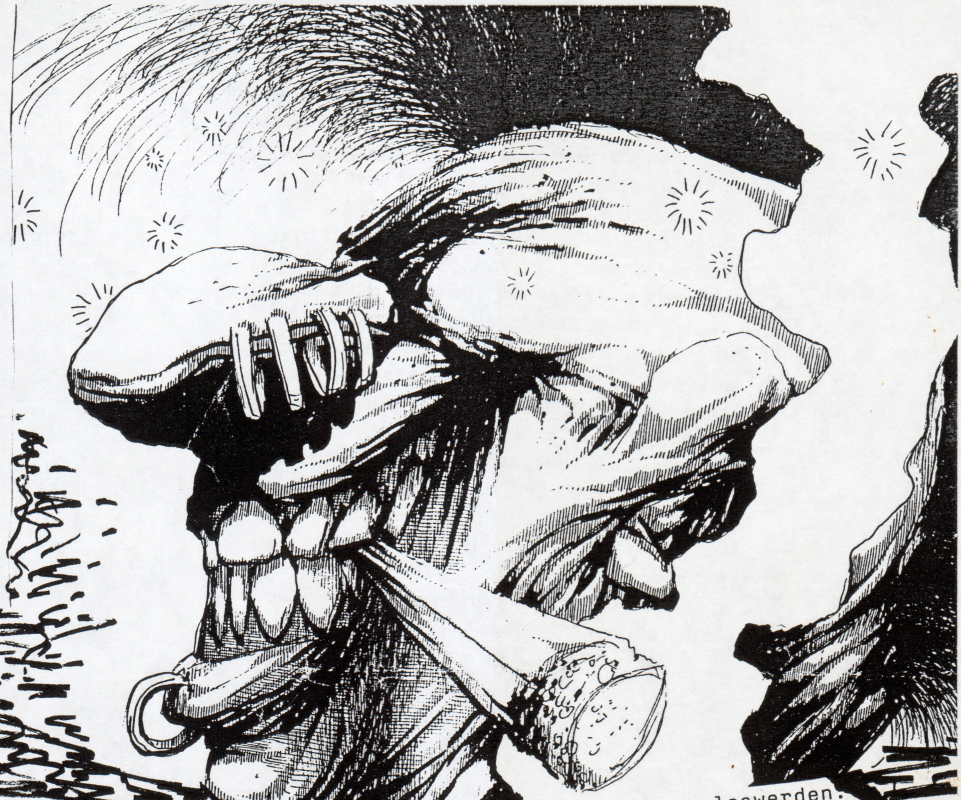
Genialos SM-70

Und wo ich gerade in Karlsruhe(BAFFDECKS-home)war: Mario,der alte Babbedeggel-Drummer und ex-SIMUINASIWO spielt jetzt bei einer Band namens FLEISCHKREUZER.Das Demo hört auf den lustigen Namen"Verwesungsgefühl" und beinhaltet ganz komische Musik,Melodie und Knüppelkram wechseln sich ab, glaubt man in der Sonne zu sitzen fängt's plötzlich an zu hageln.Den Gesang teilen sich Mann und Frau,und das passt zu den (weniger platten)Texten,ne,hier muß man ja wohl Lyrik sagen.Mir persönlich gefällt "Schneetreiben" am besten.Zu haben bei:SUSPIRIA RECORDS,Krokusweg 37,76199 Karlsruhe. -Übrigens ein "non-profit diy-label und mailorder,die dann auch gleich ne gute Erstveröffentlichung rausbrachten,und zwar ne Split-LP mit ANIMAL BONDAGE und FIERCE(Kanada). ANIMAL BONDAGE,aus denen übrigens DAY BY DAY und die geilen SLIMY v.d. wuchsen,klingen verdammt nach DISAFFECT,was jetzt kein Kopiehinweis sondern ein Kompliment ist.FIERCE passen dazu mit wütendem Punkgerotze;schöne Platte.Außerdem befasst man sich mit Tierrechten,das rundet ab.Kleine Empfehlung!

Ich bin leider oder zum Glück nicht der erste der das Thema Oi anschneidet und ich habe es mir eigentlich auch nicht vorgenommen .Doch das heutige Ereignis hat mich dann doch dazu bewegt. Ich habe heute den "Alfred Tetzlaff" Rundbrief in die Hand bekommen, der eine oder andere kennt ihn wahrscheinlich. für die,die ihn nicht kennen. Es ist eine Mischung aus einem Rundbrief und einem Fanzine, wohl Fanzine etwas zuviel gesagt ist. Es sind halt ein paar lose bedruckte A4 Seiten ,wohl ausschließlich für Oi´s und Skin´s. obwohl auch immer das Wort Punk gebraucht wird. Inhaltsmäßig: Kurzinfos über Bands wie Kampfzone,Loikaemie (hat da nicht jemand bei der Band Ausländerstop mitgespielt) ,Oimelz und natürlich viel Oi Kram aus Skandinavien dann gibt es noch paar Kurzintis und paar Reviews sowie Oi-Konzertinfos. Über Kampfzone steht dann z.b.,daß sie eine neue CD raus gebracht haben "Kurze Harre-Schwere Boots"(und anscheinend nix im Kopf), dort sollen sie sogar dann textlich einen härteren Gang eingelegt haben und mit patriotischen Liedern toll überzeugen Oi.Doch das ist eigentlich ja auch nix neues. Und das alleine hät mich auch nicht bewegt zu schreiben. Denn der jenige der mir den Wisch gegeben hat, war nämlich vor 6 Jahren auch noch Skin, allerdings Faschoskin und hatte laut eigenen Angaben nie was mit Oi zu tun. Er gehörte zu denen die dann doch eher überzeugt waren. Er selbst hat sich dann aus der ganzen Faschoszene zurückgezogen und ist mit dem Thema durch. Zur damaligen Zeit hat er nie einen Hehl daraus gemacht ein Fascho zu sein.Die ganze Geschichte zeigt einfach mal wieder wie offen die das Ganze doch Richtung rechts hängt. Also Augen auf beim Fanzinkauf.

ULE

# Nackte Wut



hallo leute,ich muß noch mal was loswerden.
es betrifft meinen letzten artikel im körschgen,
den über die drogen.ich war erstaunt über die
resonanz dieses artikels(die durchweg negativ
war).eigentlich hatte ich vor,noch einige entschu-
ldigende worte zu schreiben,doch nach den letzten
ereignissen hier habe ich diese idee ganz schnell wieder
verworfen.ich wurde hinter meinem rücken als
faschistisch beschimpft,und faschistisch ist nun
wirklich das letzte,was ich bin.nur ein einziger hat
den mut(?) gehabt,mich persönlich anzusprechen,
alles andere habe ich aus zweiter hand.
einige leute,die sich so schrecklich über diesen
"intoleranten,faschistisch-spießigen" bericht auf-
geregt haben,wurden letztens beim junken in der
öffentlichkeit erwischt.peinlich,muß ich sagen.
und ehrlich ,kann ich dann auf sone kritik echt
verzichten,weil diese leute sich selbst (und andere)
belügen und nicht schnallen,daß sie es sind,die
auf dem absteigenden ast sitzen und nicht ich.
es hieß unter anderem,daß ich keine ahnung hätte,von
was ich da schreibe.erstens stimmt das nur teilweise,
denn es reicht schon,den leuten beim verfall
zuzugucken,da muß man sich den dreck gar nicht erst
in die venen drücken um sein maul aufreißen
zu können/dürfen. zweitens will ich auch gar
nicht so genau wissen,was da abgeht.
um das nochmal zu betonen:auf die leute,die sich hinter
meinem rücken das maul zerreißen und mir dann die
guten freunde vorheucheln,kann ich bestens verzichten.

Julia

## 11. Terfete 22.-24. August Mendig

'94

Ich bin nicht so ein großer Freund von Konzertberichten, meistens gehen diese mir auch am Arsch vorbei. Denn im großen und ganzen ist es eh immer das gleiche was man erlebt und nicht erwähnenswert. Jedoch war die Terlfete ein Festival, das rausstach im letzten Jahr. Absolut geile Stimmung, geiles Wetter und coole Leute rundeten die ganze Sache ab. Einziger Nachteil war allerdings, das etwas zu viele Bands am Start waren, die irgendwie die Funktion von Stimmungstötern hatten, in der Hinsicht hatten sie keinen Erfolg, musikalisch aber auch nicht. Das ganze Teil liegt zwischen Bonn und Köln, lohnt sich auf jeden Fall näxtes Jahr hinzufahren. Konzertkarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen Kostenpunkt 150,- DM ,na wie halt jedes normale Festival im deutschem Lande.
Ach ja gespielt haben da : Richard, Circus of Hate (haben sich leider aufgelöst Gruß noch mal von hier an Oich Parole:Schipper sin Bain), Popperklopper Cardia, Basalt,Saugedesta und noch viele mehr.

ULE

SO WHAT?!! MOLOKKO!!
MILITARY HEADSHOP
MILITARY HEADSHOP
MARKTSTR.6 · 20357 HAMBURG-KAROVIERTEL · U-BHF. FELDSTRASSE · TEL./FAX 43290795

# TOXIC NARCOTIC

Was geht,Linke?
Vielleicht erstmal was zur Klarstellung:Ich bezeichne mich durchaus irgendwo als linker Mensch.Das heißt für mich vereinfacht gesagt Nazis,Staat und Kapital mit ihren Auswüchsen wie Krieg oder Hunger stören mich,also weg damit. Das dürfte jetzt natürlich nix neues sondern nur ne Wiederholung einer Selbstverständlichkeit sein.Linkssein heißt für mich aber nicht ,jeden Tag rumzuheulen,daß ich ein böser, böser,böser Mann bin,und dadurch ein potentieller Vergewaltiger und auch nicht,daß ich jedem Türken auffer Straße die Hand schüttel und auch nicht,daß ich mir Sintifolklore anhöre weil die Sintis ja ach so zu bedauern sind.
Der Fakt interessiert mich relativ wenig.Ich weiß über die Realität.Ganz vereinfacht gesagt definiere ich mein eigenes linkes Denken(vielleicht kann ich es auch"meinen Punk"nennen) so:Hautfarben,Geschlechter,Herkünfte oder sonstiger Rotz interessieren mich einen Dreck.Es gibt zwei Sorten Mensch: SCHEIßE oder NICHTSCHEIßE!So einfach sehe ich das.
Aber egal,mal was zur linken Bewegung wie ich sie heutzutage sehe:Nehme ich mal das Beispiel Demos.Blöcke zu bilden hat bezüglich Riots schon seine Vorteile(Ortsunkenntnis etc.). Dabei aber ins Bürgerprolltum zu verfallen ist schon nicht mehr so vorteilhaft.Hey du,was treibst du dich so dicht am Frauen-&Lesbenblock rum,du Mann du.Hey du,wir sind von der Veganen Offensive Südbrandenburg 2,hau hier ab mit deinen Lederstiefeln.Und bis sich alles geordnet hat,denn schon Göbbels sagte ORDNUNG MUSS SEIN!,latscht die Demo erstmal 2 Stunden später los,dabei dudelt ununterbrochen Tekkno-, HipHop-oder irgendwelche südländische Folklore aussem Lautsprecherwagen.Garantiert nervig,abheizend und alles andere als aktionsfördernd.Wird die Demo nicht vorzeitig abgebrochen und verläuft sich,weil Türken und Kurden sich gegenseitig wegklatschen,gibts noch ne betroffenmachende Abschlußkundgebung,bei der natürlich erwähnt werden muß,wie scheiße es doch war,daß schon wieder Leute Bier getrunken haben.Du Wollpullover,wenn du anfängst amokzulaufen wenn du 2 Bier getrunken hast,dann ist das dein Problem,also verschon den Rest.Lustig is`ja auch,daß das meistens die Leute sind die sich mit den Bullen latten.(Wobei ich jetzt keine 3Promille-Kandidaten meine)Daß zu wichtigen bundesweiten Demos höxtens Dreitausend Leute auftauchen ist schon ganz schön erbärmlich Aber wem will ich verübeln wenn er auf hirnloses Gelaber, 2und2nebeneinander,Mao-Flaggen oder PKK-Parolen keinen Bock hat,wenn es doch einfach "nur" mal gegen Nazis gehen soll. Wie soll ich denn irgendwelche PDS-Idioten mit pseudo Arbeiterliedern ignorieren?Bin weder Arbeiter,Demokrat, noch ein singender Wandersbursche.Wenn schon raus,dann nicht um als Lachnummer nach Hause zu gehen,mit der Erkenntnis, daß mir ein Redner was von Folter und Vertreibung erzählt hat.Oh,das wußte ich ja noch garnicht.....

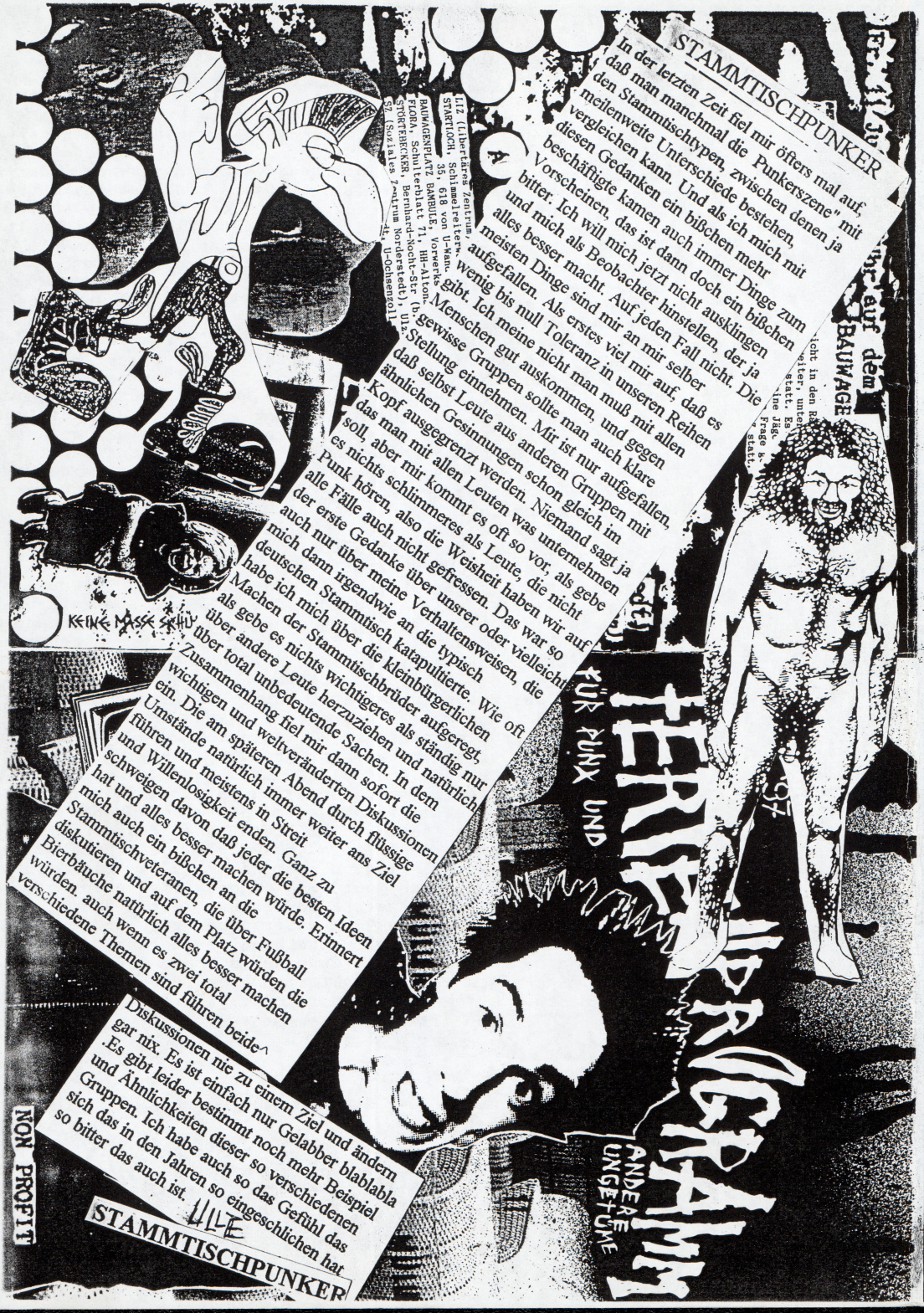

NO RULES
Punk, Oi!, Ska & HC
LPs, CDs, Singles, Tapes, Videos & Shirts
An- und Verkauf!
Marktstr. 147, 20357 Hamburg
Fon:040/43292760 Fax:040/39905529

DAS WAR SCHEIßE, WEIL KOLLEGA KRANKENSCHEIN HATTE & INNER "BILD" WAR - MEIN CHEF!

GRÜßE AN ALLE EIFEL-PUNX (ZANK), STENDAL & GIESSEN & SOLLI

CHAOSTAGE '94

DICK




## STAMMTISCHPUNKER

In der letzten Zeit fiel mir öfters mal auf, daß man manchmal die Punkerszene" mit den Stammtischtypen, zwischen denen ja meilenweite Unterschiede bestehen, vergleichen kann. Und als ich mich mit diesen Gedanken ein bißchen mehr beschäftigte kamen auch immer Dinge zum Vorscheinen, das ist dann doch ein bißchen bitter. Ich will mich jetzt nicht ausklingen und mich als Beobachter hinstellen, der ja alles besser macht. Auf jeden Fall nicht. Die meisten Dinge sind mir an mir selber aufgefallen. Als erstes viel mir auf, daß es wenig bis null Toleranz in unseren Reihen gibt. Ich meine nicht man muß mit allen Menschen gut auskommen, und gegen gewisse Gruppen sollte man auch klare Stellung einnehmen. Mir ist nur aufgefallen, daß selbst Leute aus anderen Gruppen mit ähnlichen Gesinnungen schon gleich im Kopf ausgegrenzt werden. Niemand sagt ja das man mit allen Leuten was unternehmen soll, aber mir kommt es oft so vor, als gebe es nichts schlimmeres als Leute, die nicht Punk hören, also die Weisheit haben wir auf alle Fälle auch nicht gefressen. Das war so der erste Gedanke über unsrer oder vielleicht auch nur über meine Verhaltensweisen, die mich dann irgendwie an die typisch deutschen Stammtisch katapultierte. Wie oft habe ich mich über die kleinbürgerlichen Machen der Stammtischbrüder aufgeregt, als gebe es nichts wichtigeres als ständig nur über andere Leute herzuziehen und natürlich über total unbedeutende Sachen. In dem Zusammenhang fiel mir dann sofort die wichtigen und weltveränderten Diskussionen ein. Die am späteren Abend durch flüssige Umstände natürlich immer weiter ans Ziel führen und meistens in Streit und Willenlosigkeit enden. Ganz zu schweigen davon daß jeder die besten Ideen hat und alles besser machen würde. Erinnert mich auch ein bißchen an die Stammtischveteranen, die über Fußball diskutieren und auf dem Platz würden die Bierbäuche natürlich alles besser machen würden. auch wenn es zwei total verschiedene Themen sind führen beide^ Diskussionen nie zu einem Ziel und ändern gar nix. Es ist einfach nur Gelabber blablabla .Es gibt leider bestimmt noch mehr Beispiel und Ähnlichkeiten dieser so verschiedenen Gruppen. Ich habe auch so das Gefühl das sich das in den Jahren so eingeschlichen hat so bitter das auch ist.

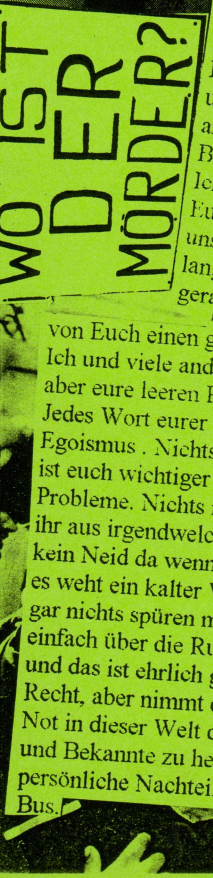
ULLE

STAMMTISCHPUNKER

**Ein Abschiedsbrief**

Mein Name tut nicht zur Sache. Er ist vergänglich wie alles andere auch und wird eh als erstes vergessen. Ich widme euch nur noch meine letzten Zeilen, bevor das Licht ausgeht. Ich lebe in einem Land, fernab von Computern, Geld, Autos Besitztümer na ihr kennt eure eigene ja viel besser als ich. In meinem Land herrscht Unterdrückung, Hunger Elend Seuchen also ein klassisches viertes Weltland. Ich selber bin wohl so alt wie ihr - ganz genau weiß ich es nicht. Zu leben habe ich auch nicht mehr lange, denn meine Krankheit läßt es nicht zu das Licht der Welt noch länger zu sehen. Allerdings kann von Licht auch nicht so richtig die Rede sein. Ich wende mich gezielt an euch, an die die sooft über unsere Not hier in den armen Ländern dieser Welt diskutieren an euch den es so Leid tut, daß was wir durchmachen müssen.. Bevor mein Buch zu gemacht wird nur noch eins Ich verzeihe euch das ihr nicht helfen könnt. Ich verzeihe Euch das ich nie was davon gespürt habe, daß gerade Leute von Euch uns in irgendeinerweise geholfen haben, wo euch doch so lange und sooft darüber gestritten habt was nicht alles falsch läuft, gerade weil ja jeder von Euch einen guten weg kannte, der uns retten könnte. Ich und viele andere sterben jeden Tag, das tut auch nicht so weh aber eure leeren Reden sind Schläge unter die Gürtellinie. Jedes Wort eurer heuchlerischen Reden getragen von puren Egoismus . Nichts auf der Welt ist euch wichtiger als eure eigenen beschissenen kleinbürgerliche Probleme. Nichts ist euch wichtiger als eure Vorteile, die ihr aus irgendwelchen Umständen ziehen könnt: Es ist bestimmt kein Neid da wenn ich ein Blick in eure Länder werfe, denn es weht ein kalter Wind in und bei Euch von dem ich lieber gar nichts spüren möchte und wahrscheinlich habt ihr es nicht einfach über die Runden in einem kaltem Land zu kommen. Wie gesagt und das ist ehrlich gemeint ich will euch auch nicht anklagen, das ist nicht mein Recht, aber nimmt das Maul nicht zu voll, wenn ihr über die Not in dieser Welt diskutiert, aber euch scheut eigene Freunde und Bekannte zu helfen oder zu unterstützen, weil dadurch persönliche Nachteile entstehen, und sei es ihr verpaßt euren Bus.

WO IST DER MÖRDER?



# DEMONSTRATION JA - GEWALT NEIN

## *Auf ein Wort - Gespräch mit der Polizei?*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie machen heute von wertvollen Grundrechten in unserem demokratischen Rechtsstaat Gebrauch. Wir werden Sie bei der friedlichen Ausübung dieser Rechte unterstützen. Dabei wahren wir strikte Neutralität.
Helfen Sie mit, daß Demonstrationen und Kundgebungen gewaltfrei verlaufen. **Beachten Sie die Hinweise der Polizei.**
Losgelöst von den politischen Zielen der verschiedenen Veranstaltungen hat die Polizei die Pflicht, die Durchführbarkeit der Versammlungen unter dem Schutz des Artikels 8 Grund-gesetz zu gewährleisten.

Zielrichtung der polizeilichen Maßnahmen wird es sein, für einen friedlichen Verlauf der Versammlungen zu sorgen, Konfrontationen zwischen den Teilnehmern der Veranstaltung zu verhindern und potentiellen Gewalttätern keinen Handlungsspielraum zu bieten. **Deshalb - halten Sie sich von Gewalttätern fern.**
**Die gewalttätige Konfrontation ist *kein* Ersatz für politische Argumente.**
Haben Sie Verständnis für die Anwesenheit der Polizei. Es ist unsere Aufgabe, Ihnen die Demonstration zu ermöglichen, Ihr Recht auf freie Meinungsäußerung sicherzustellen. Wir müssen aber auch darauf hinweisen, daß wir bei Angriffen auf Personen und Sachen sofort einschreiten werden.

Bitte machen Sie von unserem Gesprächsangebot Gebrauch.

Ihre Polizei

V.i.S.d.P.: Pressestelle der Polizeiinspektion Lübeck